



IMMER EINE GUTE IDEE

FÜR SPORTLICHE GENIESSER!
Alles für eine ausgewogene
Ernährung finden Sie bei Kaiser's.
www.kaisers.de



KAISER'S



Kaiser's Tengelmann GmbH · Wissollstraße 5 – 43 · 45478 Mülheim an der Ruhr

TCK



Magazin für Tennis und Freizeit in Königsdorf

Mai 2015

Die Jugend in unserem
Tennisclub

Große Beteiligung bei der
Clubhausrenovierung

Nora und Susanne zum
3. Mal in Folge im Endspiel

Die Gastronomie
stellt sich vor



46
Ausgabe

Der OBI Renovierungs-Service



Von der Planung bis zur Abnahme alles aus einer Hand

Der OBI Renovierungs-Service bietet:

- Beratung
- Planung
- Koordinierung
- Warenanlieferung
- Montage
- Zwischen- und Endabnahme

Unsere Handwerkspartner bieten:*

- Badrenovierung
- Böden verlegen
- Einbau von Türen und Fenstern
- Sanitär- und Elektroinstallationen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau.

Dies ist eine Werbung der OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen. Alle Angebote nur gültig vom 01.06. bis zum 31.12.13. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Preisempfehlungen unverbindlich. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.



Unterstützt
unsere **Werbepartner**
und geht bei ihnen einkaufen oder
nehmt ihre Dienstleistung in Anspruch.



Liebe Clubmitglieder und Freunde des TC Rot-Weiß Königsdorf e.V.,

der diesjährige Saisonstart ist für unseren Club etwas Besonderes. Der von unserem langjährigen Präsidenten geforderte und ersehnte Generationswechsel im Vorstand ist erfolgt. Doch nicht nur im Vorstand gibt es neue Gesichter sondern auch unsere Gastronomie hat neue Pächter, die gerne mit uns zusammen, den Club in eine erfolgreiche Zukunft führen möchten.

Einige wichtige Projekte haben wir schon vor dem Start in die Saison erfolgreich umgesetzt: Zusammen mit über 50 Helfern und den zahlreichen Spendern haben wir im April unserem Clubhaus und der Gastronomie einen neuen Anstrich und eine neue Optik verpasst mit dem Ziel, dass sich zukünftig alle Generationen bei uns wohl fühlen und unser Clubhaus attraktiv für alle Königsdorfer wird.

Ein wichtiger Baustein für einen tollen Club stellt natürlich die Gastronomie dar. Hier haben wir mit Marion und Alex, unseren neuen Pächtern, Unternehmer gefunden, die freundlich und hilfsbereit agieren und es mit ihrer unkomplizierten Art geschafft haben, in kürzester Zeit, sowohl unsere tolle Party als auch die Saisonöffnung, so zu organisieren, dass alles reibungslos und freundlich ablief, ohne dass dabei die Qualität gelitten hat – ganz im Gegenteil.

Damit unser Club für Neumitglieder noch attraktiver wird, werden wir auch einige Neuerungen bei den Mitgliedsbeiträgen umsetzen. Hierzu haben wir am Tag der offenen Tür zum ersten Mal flexiblere Beitragsmodelle eingeführt und festgestellt, dass sich potentiell neue Mitglieder schneller entscheiden. In den nächsten Wochen werden wir auch über attraktivere Familienbeiträge für alle entscheiden und so diese langfristig an uns binden.

Dieses Jahr werden neben den schon sehr erfolgreichen Senior- und Ladies Open noch mehr LK- und Jugendturniere auf unserer Anlage stattfinden. Ziel ist es hierbei, unsere Anlage und unseren Club, sowohl bei den sportlich Ambitionierten als auch für Neueinsteiger und Kinder, positiv in Szene zu setzen.

Zusätzlich werden wir die Sport- und Jugendförderung optimieren, mit Bambintennis schon die Jüngsten an den Sport heranzuführen, Parties veranstalten und vieles mehr. Lasst euch überraschen und seid offen für Neues.

Ich und alle Vorstandskollegen wünschen euch eine tolle, erlebnisreiche, und für alle ambitionierten Spieler, eine erfolgreiche neue Saison.

Herzlichst
Harry Mutschler
1. Vorsitzender

OBI Markt Köln-Marsdorf

Emmy-Nöther-Str. 12
50858 Köln
Tel. 02234 659190
Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8-20 Uhr

Jede Menge Tipps auf  

WIE WO WAS
weiß

OBI®

Zielgerichtete Werbung mit klaren Botschaften –
so erreichen Sie Ihre Kunden.



Marken- und Vertriebskommunikation

Welche Werte verkörpert Ihr Unternehmen oder Produkt? Eine punktgenaue Positionierung ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Marken- und Vertriebsstrategie.



Print Design & Verkaufsförderung

Was haben Sie zu sagen? Wir konzipieren, gestalten, texten und produzieren, damit Ihre Botschaften ankommen und verstanden werden.



Web Design & Online-Marketing

Online-Marketing beinhaltet mehr als das Design einer Webseite. Ob es um Treffer auf Seite 1 oder Social Media geht: Wir machen Sie im Web erfolgreich.



TÜV-geprüfte Agentur-Qualität

Wie sehen optimale Kunden- und Agenturprozesse aus? Im Auftrag von TÜV Rheinland haben wir das Handbuch für qualitätsgesichertes Marketing entwickelt.

Wir drucken mit Leidenschaft –
in bewährter **Ubia High Quality**.

FÜR IHREN ERFOLG. FORDERN SIE UNS.

NEU:
Jetzt auch
Digitaldruck bei Ubia
Mit der neuen
HP Indigo 5500
Kleine Auflagen –
beste Qualität



Ubia Druck GmbH & Co. KG
Von-Hünefeld-Straße 79
50829 Köln · Germany
Tel +49 221 956 96-0
Fax +49 221 956 96-20
www.ubiadruck.de

- ▶ **Editorial**
Worte des Vorsitzenden 03
- ▶ **Bericht des Vorstandes**
Clubhaus-Renovierung 06-07
Die Jugend im TCK 08-09
Sportlicher Rückblick & Ausblick 10-11
Kassensturz 12
Pressearbeit 15
Zeit für Neues 16
- ▶ **Trainerteam**
Jörg Dausend und Michael Wollenschein 17
- ▶ **Gastronomie**
Marion & Alex stellen sich vor 19
- ▶ **Wissenswertes**
Versichern heißt verstehen – Karl Ludwig 20-21
Verletzungen im Tennissport – Dr. Ekkehard Kirn 25
- ▶ **Mannschaften, Freizeit, Hobby**
Für eure Pinnwand – 1. Herren Riesenposter 26-27
Berichte einiger TCK-Teams 28-36
- ▶ **Events**
Alkoholprävention im TCK mit KölleAlarm 37
Ladies Cup 39
Rockiger Saisonstart 40-41
Königsdorf Senior Open 42-43
- ▶ **Jugend-Förderung**
Neue Impulse, neue Ziele 44-45
TCK Jugendcamp in Nideggen 46-47
Beitrittserklärung in den Förderverein der Jugend 49
- ▶ **Privatinitiative**
Wanderfreunde 2000 50
Glosse: Rentner 51
- ▶ **Clubinfos**
Wir vergessen euch nicht 53
Information Werbepartner & TCK Online 54



Bericht des Vorstandes – Gemeinsam anpacken ist angesagt



Gastronomie



Rockiger Saisonstart



Jugend

Impressum

Herausgeber: Tennisclub ROT-WEISS Königsdorf e.V., Am Sportzentrum,
Pfeilstr. 22, 50226 Frechen-Königsdorf, Tel. 02234-64835
Anzeigen: Christoph Haubold, Rudolf Müller, Cord Steinbüchel
Fotos und Redaktion: Heinz Steinbüchel und Clubmitglieder

Realisierung: Atelier Steinbüchel & Partner, Köln / www.atelier-steinbuechel.de
Titelbild: Heinz Steinbüchel
Layout: Cord Steinbüchel und Team
Druck: UbiaDruckKöln / Herbert Drüg

Clubhaus-Renovierung 2015 – Danke an alle Helfer – tolle Stimmung – super Club – Gemeinschaft – Danke für das leckere Essen – neue Apfelbäume – Spaß



Die Jugend im TCK



Morten Pohl – Jugendwart

Jugendarbeit ist für einen familiären Club wie unseren TCK ein ganz wichtiges Thema. Bei der Bildung des neuen Vorstandes nahm die Planung für die Zukunft unserer Jugendlichen einen großen Teil ein.

Ich studiere Sport und Leistung an der Deutschen Sporthochschule in Köln, die Arbeit mit Sportlern macht mir viel Spaß und durch meine Spezialisierung auf Tennis lerne ich ständig neue Aspekte über diesen tollen Sport, die ich unseren Jugendlichen gerne weitergeben möchte.

Als neuer Jugendwart sehe ich meine Aufgabe in den folgenden Bereichen:

Ansprechpartner

Die Aufgabe, die mir persönlich am wichtigsten ist, ist die, dass die Jugendlichen im Verein

in mir eine Anlaufstelle haben, die sich ihre Probleme nicht nur anhört, sondern auch darum kümmert, dass unseren Jüngsten Gehör

„Großes Interesse an unserem Bambini Tennis!“

geschenkt wird. Wir werden als Verein nur Erfolg haben, wenn wir uns für unsere Jugendlichen einsetzen, sie sich bei uns wohlfühlen und Spaß am Tennis haben.

Unterstützung des Trainerteams

Mit Jörg Dausend und Michael Wollenschein haben wir ein Trainerteam mit Erfahrung,

dem die Entwicklung der Jugendlichen am Herzen liegt und die den Spaß am Tennis vermitteln wollen den sie selbst in ihrer Mannschaft, der Herren 40, erleben.

In dieser Saison startet ein spannendes neues Bambini Projekt, in dem wir viele Kinder bei ihren ersten Schritten auf dem Tennisplatz begleiten und sie und ihre Familien in unseren Verein aufnehmen.

Förderung der Mannschaften

Gemeinsam mit Michael Wollenschein betreue ich im Sommer die Jugendmannschaften.

Damit unsere Spielerinnen und Spieler optimal in die Saison starten können, findet wöchentlich Mannschaftsfördertraining statt. Dadurch kennen sich alle Mannschaftsmitglieder bestens, werden fit gemacht für die



TCK Jugend beim Kölner Frühjahrslauf

Fröhliche Sieger

Bei uns feiert die Jugend mit

Punktspiele und zusätzlich können Nachwuchsspieler schnell integriert werden.

Turniere und Events

Am Tag der offenen Tür haben wir mit unserem Doppel-Spaß-Turnier den Auftakt zu einer ereignisreichen Saison gemacht. Neben LK-Turnieren für Jugendliche und Erwachsene, wird es dieses Jahr immer wieder verschiedene Events für unsere Mitglieder geben, bei denen der Spaß für alle im

„Mehr Generationen übergreifende Turniere auf unsere Anlage“

Vordergrund steht. Wichtig ist dabei, dass es immer wieder Generationen übergreifende Veranstaltungen werden. Damit wollen wir eine Verbindung zwischen unseren Jugendlichen und den älteren Mitgliedern schaffen, so dass sich alle zusammen wohlfühlen.

Für die Zukunft wünsche ich mir erfolgreiche Mannschaften, die mit Spaß ihre Punktspiele bestreiten und viele weitere Jugendliche, die sich auf unserer Anlage wohlfühlen und ,gerne mit Gleichaltrigen, aber auch mit Älteren, spielen und eine tolle Zeit zusammen haben.

Mit sportlichem Gruß
Morten Pohl
(Jugendwart TCK)



Für Ihre Gartenparty,

Hochzeit, Geburtstags- oder Firmenfeier:

Party-Zelte-Verleih mit allem Zubehör

- Zelte von 3 m bis 10 m Breite mit oder ohne Fußboden
- Auf- und Abbau durch unser Team

Komplett-Service für Ihre Feier

- Verleih von Stühlen, Tischen und Tischwäsche - Gläsern, Geschirr und Besteck usw.
- Warme oder kalte Buffets

Anfertigung von Planen aller Art

- Anhänger- und LKW-Planen
- Terrassen- und Pavillonplanen
- Reparaturen von Zelten und Planen

HORST PILZ

Johannisstraße 35 – 50226 Frechen
Tel.: 02234 – 170 13 - Fax: 02234 – 170 14
www.pilzplanen.de – pilzplanen@t-online.de



Sportlicher Rückblick auf die Saison 2014



Marcus Bässler, Sportwart

Medenspiele Sommer 2014

Im Sommer 2014 spielten 14 Erwachsenen-Teams in den Ligen des TVM. Hinzu kamen unsere 3 Damen-Doppel-Teams und 1 Herren-70-Doppel-Team. Die Mannschaft um Marita Sassert wurde mit 7 mehr gewonnenen Spielen denkbar knapp Gruppensieger.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere neu formierten Herren gingen in der 2. Verbandsliga mit dem Ziel des Klassenerhaltes an den Start. Nach einer guten Saison kam es dann sogar zum Showdown in einem dramatischen Match um den Aufstieg. Leider wurde dieser knapp verpasst. Bei 3 Abstiegen (Damen 30, Damen 60 und Herren 70) verzeichnete der TCK mit den Damen 50, 2. Herren 40, Herren 55, Herren 60 und den Herren 65 5 Aufstiege, davon 4 in die Verbandsliga. Herzlichen Glückwunsch! Sehr starke Senioren machten die Sommersaison 2014 für den TCK zum Erfolg!

Im Winter 2013/14 spielten 9 Erwachsenen-Teams in den Ligen des TVM. Leider stiegen im Winter unsere 1. Damen-Mannschaft und das Team der 1. Herren 40 ab. Die Damen plagten dabei arge personelle Sorgen aufgrund einer sehr dünnen Spielerdecke. Bei den 1. Herren 40 war die Gruppe in der 1. Verbandsliga mit 4 Oberliga-Teams 2013 sehr stark, so dass der Klassenerhalt knapp verpasst wurde. Sehr positiv ist zu erwähnen, dass unsere Herren 60 das erste Mal im Winter angetreten sind und direkt den Aufstieg in die 1. Verbandsliga schafften. Ebenso stiegen auch die 1. Herren 50 in die 2. Verbandsliga auf.

Herzlichen Glückwunsch!

Bezirksmeisterschaften 2014

Auch in 2014 fanden wieder die Bezirksmeisterschaften in Kooperation mit den Vereinen in Brauweiler und Frechen auf unserer Anlage statt. 19 Spielerinnen und Spieler des TCKs gingen an den Start. Susanne Steinbüchel erreichte das Viertelfinale bei den Damen 40 ebenso wie Frank Ketel bei den Herren 50. Jörg Wiewer kam immerhin bis in das Halbfinale der Herren 40. Diese Disziplin gewann dann schließlich Michael Wollenschein und holte somit mal wieder einen Titel nach Königsdorf.

Clubmeisterschaften 2014

In 2014 war die Beteiligung nicht so gut wie das Jahr zuvor. Somit haben wir mit 59 Teilnehmern und 18 Doppelpaaren 7 Disziplinen ausgespielt.

Bei den Damen sicherte sich dieses Mal wieder Nora Poulheim den Titel und revanchierte sich für 2013. Tomi Krug gewann in diesem Jahr souverän bei den Herren. Spannender war es bei den Herren im Doppel. Hier gewannen dann Alex Schömer / Leander Wolf den Titel. Bei den Jugendlichen ist besonders der Gewinn von Louisa Badinski zu erwähnen, die erst vor kurzem aktiv mit dem Tennissport begonnen hat. Euch allen herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch an unsere Clubmeister 2014:

Damen:	Nora Poulheim
Herren:	Tomi Krug
Herren 55+:	Egon Steinbrenner
Herren Doppel:	Alexander Schlömer / Leander Wolf
Mixed:	Sarah Hein / Tomi Krug
Juniorinnen:	Louisa Badinski
Junioren:	Adrian Dernbach

Bei Köstlichkeiten unserer Gastronomie fand dann eine gemütliche Siegerehrung mit Urkunden und Pokalen statt.

Senior Open im TC RW Königsdorf

Zum 3. Mal in Folge fanden die Senior Open auf unserer schönen Anlage statt. Uli Holzauer, Michael Wollenschein und Bärbel Poulheim organisierten hervorragend. In diesem Jahr waren 180 Spieler aus über 40 Vereinen bei uns und fühlten sich sehr wohl. Dabei haben Jörg Wiewer bei den Herren 40 und Hubertus Badinski bei den Herren 50 den Turniersieg erspielt.

Herzlichen Glückwunsch an die Königsdorfer Sieger:

Herren 40
Jörg Wiewer

Herren 50
Hubertus Badinski



Clubmeisterschaften – Herren-Finale



Beine ma... Beine

Sommer, Sonne, Sonnenschein ...



Sportlicher Ausblick auf die Saison 2015



Damen Finale – Nora Poulheim vs. Susanne Steinbüchel



Volley.

Ausblick in den Sommer 2015

Wir werden im Sommer 2015 wieder mit 14 Teams, davon 8 Teams in den Verbandsligen und 1 Team in der Oberliga, antreten. Nachdem die 1. Herren die zwei alten Hasen, Michael Wollenschein und Jörg Daubend, wieder in die Herren 40 abgeben, wird sich nun ein junges ambitioniertes Team um Tomi Krug anstrengen, die Klasse der 2. Verbandsliga zu halten. Unsere Damen werden als 4er Team antreten, um somit personell besser aufgestellt zu sein. Zudem haben wir eine neue Herren 50 in der 2. Verbandsliga und eine neue Herren 75 in der Oberliga. Nach den Erfolgen und Aufstiegen in 2014 gilt es für die meisten Teams die Klasse zu halten. Ich drücke die Daumen und wünsche allen Mannschaftsspielern eine erfolgreiche Saison. Möge die „ein oder andere Überraschung“ gelingen.

Die Mannschaften sind der Kern des Vereins. Lasst uns den frischen Wind und Veränderungen im Vorstand alle gemeinsam nutzen, dass wir eine tolle Saison 2015 spielen!

Ich wünsche euch gemeinsam mit meinen neuen Vorstandskollegen ...

... viel Spaß, guten Spirit, großen Zusammenhalt und viel Erfolg!

Marcus Bässler
(Sportwart)



„Unsere Herren starten mit jungem Team zum Klassenerhalt in die Verbandsliga“

Dazu ist es aus meiner Sicht notwendig, dass wir uns weiterhin mannschaftsübergreifend offen austauschen, Dinge diskutieren, die gleiche Sprache sprechen, wir uns akzeptieren und einander respektieren.

Kassensturz

Bericht eines Kassenwartes

Als ich im Jahr 2000 nach mehr als zwanzigjähriger Abwesenheit von Köln mit der Familie zurückkehrte und mich in Königsdorf ansiedelte, suchten meine Frau und ich einen Tennisverein in der Nähe. Auf Empfehlung eines Bekannten traten wir dann im Sommer 2001 als aktive Mitglieder in den TCK ein.

Nach der Abwahl des seinerzeit amtierenden Vorstandes kam der neue 1. Vorsitzende, Christoph Haubold, auf mich zu, mit der Bitte, doch einmal im Sekretariat einen Blick auf die Finanzunterlagen zu werfen, da man mit diesen nicht klarkomme. Und in der Tat, was ich da vorfand, war mehr oder weniger chaotisch. Mit Hilfe von Dieter Kanzelmeier, dem damals neugewählten Kassenwart, wurde eine neue DV-Anlage installiert und unserem Mitglied Adolf Hojer gelang es, mit dem zuständigen Finanzamt ein Agreement bezüglich der unklaren Buchungsun-

„Kannst du mal einen Blick auf die Finanzunterlagen werfen“

Christoph Haubold

terlagen zu treffen. Ein Neuanfang war gemacht und ich fand mich plötzlich dauerhaft zwei Mal die Woche für jeweils drei bis vier Stunden im Büro wieder, wo ich doch eigentlich nur einen Blick auf die Unterlagen werfen sollte und wollte.

Aber manchmal kommt es eben anders als man denkt. So sind daraus fast dreizehn Jahre geworden, in denen mir Lisa Werbig als erste Sekretärin, danach Frau Thalmeier, dann Britta Reutter-Schwand und von 2009 bis 2015 Alexandra von Görtz in aller Regel tatkräftig zur Seite standen, zumal ich in 2006 zusätzlich das Amt des Kassenwartes übernommen hatte und mich in der Folgezeit teilweise auch um die Reparaturen und Instandhaltung an Clubhaus und Anlage sowie um die Platzpflege etc. kümmern musste.

Rückblickend ging naturgemäß nicht alles glatt. Zu Beginn standen die ungelösten Finanzprobleme aus der Vorzeit im Raume. Es gab Diffe-

Gut besuchte TCK Jahreshauptversammlung



Büropäuschen... Richard, Alexandra, Rudolf

renzen mit der Stadt Frechen wegen divergierender Abrechnungsmodalitäten, DV- und Telefonanlage funktionierten nicht immer zuverlässig und auch der Umgang mit Vereinsmitgliedern und deren Wünschen/Vorstellungen war manchmal recht schwierig.

Nichtsdestoweniger hat die Arbeit oft aber auch Freude und Spaß gemacht, besonders, wenn man den Erfolg sehen konnte. So ist das Büro auch dank Richard Kappes, der vor einigen Jahren das Team als dritte Kraft verstärkte, heute in der Lage, auf Knopfdruck jederzeit alle relevanten Daten des Vereins und seiner Mitglieder nach den verschiedensten Kriterien zusammenzustellen und auszuwerten. Dadurch werden dem Vorstand und den Trainern wichtige Anhaltspunkte für ihre Entscheidungen gegeben.

Seit meinem Ausscheiden im März d.J. führt Elisabeth Schäfer das Büro in eigener Regie. Ich bin sicher, dass sie auf einer guten Grundlage die positive Arbeit nahtlos fortsetzen wird.

Rudolf Müller



Elisabeth Schäfer, Rudolf Müller, Alexandra von Görtz

Parkett

in seiner schönsten Form



Höchster innenarchitektonischer Anspruch sowie dessen handwerkliche Umsetzung garantieren auch Ihnen Freude und Wert an Ihrem Parkettboden - Ihr Leben lang. Lassen Sie sich in unseren über 160 Ausstellungsräumen inspirieren.

Parkett Dietrich®

Verlegehandwerk seit 1918

Wuppertal · Köln · Krefeld · Dortmund

Telefon +49 (0)221 / 48557890 www.parkett-dietrich.de info@parkett-dietrich.de

Ein starkes Team.

Wasser, Wärme und erneuerbare Energien perfekt verbunden:
Wir bieten maßgeschneiderte Konzepte für Ihr Zuhause!

Beratung, Planung und Ausführung:
Bäder. Solar. Haus- und Wärmetechnik.

www.atelier-steinbuechel.de



Wir wünschen dem TCK Spiel, Satz und Sieg!

müller + sohn

Hauptstraße 40 · 50226 Frechen
T (0 22 34) 5 35 71 · F (0 22 34) 1 68 89
www.frechen1.de · info@frechen1.de



Mehr Bekanntheit durch PR!

Dank unserer intensiven Kontakte zu den örtlichen Pressevertretern ist es uns auch im vergangenen Jahr wieder gelungen, unseren Tennisclub weit über die Grenzen Königsdorfs hinaus bekannt zu machen und uns als sportlich aktiven und gesellschaftlich etablierten Sportverein zu präsentieren. In der Fläche entsprechen die veröffentlichten Beiträge einem Umfang von einigen Tageszeitungsseiten!

Eine Vielzahl der Ereignisse im TCK wurden durch die örtlichen Anzeigenblätter, das Wochenende Frechen sowie die Sonntags Post, begleitet. Darüber hinaus haben aber auch Kölner Stadt Anzeiger und Kölnische Rundschau über unsere Aktivitäten berichtet. Wir haben mit diesen Veröffentlichungen etwa 250.000 potentiellen Leserinnen- und Lesern den TCK näher bringen können. Zusätzlich haben unsere

Tenniskinder und Jugendlichen in den Neubaugebieten unser TCK Journal verteilt. An alle Haushalte in Königsdorf und Umgebung wurden die Einladungen zum Tag der offenen Tür versendet.

Dieses Jahr werden die Presse- und Marketingaktivitäten noch verstärkt, in der Erwartung noch mehr neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen zu können.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Tennissaison 2015!

Harry Mutschler
(Presse & Marketing 2014)



SONNTAGS POST
SPORT VOR ORT
+++ 8. Raiba-Frühlingslauf: Meldungen sind bis kurz vor dem Start möglich +++

FRECHEN
18. Woche - 3. Mai 2014
Tag der offenen Tür beim TCK
Oldtimer-Rallye startet

SPORTKOMPAKT
Erläuternde Preisliste

SPORTKOMPAKT
Tennis. Trotz regnerischen Wetters konnte die Sommermeisterschaft der 1. Herren im Tennisclub Rot Weiss Königsdorf im vergangenen Jahr wieder am letzten Spätnachmittag des Jahres im Tennisclub Rot Weiss Königsdorf ausgetragen werden. Die Veranstaltung wurde von der 1. Herren Mannschaft des TCK ausgerollt. Die Teilnehmerzahl betrug 107 Personen für Herren und 107 Personen für Damen. Die Veranstaltung wurde von der 1. Herren Mannschaft des TCK ausgerollt. Die Teilnehmerzahl betrug 107 Personen für Herren und 107 Personen für Damen.

SPORT
Zum Tag der offenen Tür lädt der Tennisclub Rot Weiss Königsdorf morgen, Sonntag, 4. Mai, ein. Das Clubhaus an der Pleißenstraße wird Anziehungspunkt für Groß und Klein. So unterhält etwa Zauberer David die kleinen Sportsfreunde ab 14 Uhr. **SPORT VOR ORT**

Beim „Double“ gibt's Freibier
Königsdorf (3). Spätestens im Sommer werden die Tennisclubs in der Region ihren Sommerfesten im Tennisclub Rot Weiss Königsdorf ausrichten. Die Veranstaltung wird von der 1. Herren Mannschaft des TCK ausgerollt. Die Teilnehmerzahl betrug 107 Personen für Herren und 107 Personen für Damen.

SPORTKOMPAKT
Tennis. Mit einem Tag der offenen Tür startet der Tennisclub Rot Weiss Königsdorf in die Sommersaison. Alle Tennisinteressen sind am Sonntag, 4. Mai, ab 11.00 Uhr herzlich zur Saisonöffnung auf die Pleißenstraße 22 eingeladen. Besucher können sich auf ein buntes Unterhaltungsprogramm freuen. Insbesondere für die kleinen Gäste sind tolle Aktivitäten geplant. Das Programm mit Kids Parcour und Zaubervorführen beginnt um 14 Uhr. Selbsterhalten kommt dabei für die Erwachsenen auch das Kulinarische mit Kuchen und Kaffee mit nicht zu kurz.

Ein fröhliches Fest der Tennisfamilie
Wochenende Frechen vom 27. bis 29. April



SONNTAGS POST
SPORT VOR ORT
+++ Senior Open: Toller Tennissport in Königsdorf +++

Tennis Aug. 2000
Königsdorfs Oldies sind aufgestiegen
Königsdorf (3) Mit einem souveränen 4:0-Sieg über den TC BG Heiderhof sicherten sich die Tennis-Oldies des TC Königsdorf (Herren 65) den Aufstieg in die Oberliga. Für den siegreichen Mittelreihmeister spielten Wilfried Schmitt/Heinz Peter Müller, Christoph Heubold/Franz-Josef Odenbreit, Willi Sterren/Norbert Exner sowie Hans Keul/Wilfried Schmitt.

Rekordbeteiligung bei den Senior Open



Bei herrlichem Herbstwetter endete die 3. Königsdorfer Senior Open auf der Anlage des TC RW Königsdorf mit den Endspielen. Königsdorf. Mit über 180 Teilnehmern aus dem gesamten Tennisverband Mittelrhein erlebte das Turnier eine Rekordbeteiligung. Königsdorf. Mit über 180 Teilnehmern aus dem gesamten Tennisverband Mittelrhein erlebte das Turnier eine Rekordbeteiligung.

Familienfest für Tennis-Fans
Wochenende Frechen vom 30. April bis 1. Mai
Mit einem Tag der offenen Tür startet der TC Königsdorf in die Sommersaison 2014. Königsdorf (3). Alle Interessierten sind am Sonntag, 4. Mai, ab 11 Uhr herzlich zur Saisonöffnung auf die Pleißenstraße 22 eingeladen. Besucher können sich auf ein buntes Unterhaltungsprogramm freuen. Insbesondere für die kleinen Gäste sind tolle Aktivitäten geplant. Das Programm mit Kids Parcour und Zaubervorführen beginnt um 14 Uhr. Selbsterhalten kommt dabei für die Erwachsenen auch das Kulinarische mit Kuchen und Kaffee mit nicht zu kurz.

SPORTKOMPAKT
TENNIS. Der TC RW Königsdorf richtet am Samstag, 5. Juli, einen reines Dammenturnier aus. Zum ersten Mal haben Damen die Möglichkeit im Rahmen eines offiziellen Turniers in der 1. Herrenklasse zu spielen. Die Veranstaltung wird von der 1. Herren Mannschaft des TCK ausgerollt. Die Teilnehmerzahl betrug 107 Personen für Herren und 107 Personen für Damen.

SPORT
Der TC RW Königsdorf richtet am Samstag, 5. Juli, ein reines Dammenturnier aus. Zum ersten Mal haben Damen die Möglichkeit im Rahmen eines offiziellen Turniers in der 1. Herrenklasse zu spielen. Die Veranstaltung wird von der 1. Herren Mannschaft des TCK ausgerollt. Die Teilnehmerzahl betrug 107 Personen für Herren und 107 Personen für Damen.

Zeit für neues



Harry Mutschler
1. Vorsitzender
Telefon: 0151/15244664
hmutschler@hoehenbalance.de



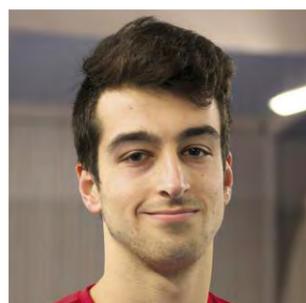
Ulrich Holzauer,
2. Vorsitzender
Telefon: 0172/8938910
ulrich.holzauer@t-online.de



Thilo Burgey
Finanzen
Telefon: 0170/2410406
tb@videovalis.de



Marcus Bässler,
Sportwart
Telefon: 0172/2136250
marcus@agentur-baessler.de



Morten Pohl,
Jugendwart
Telefon: 0176/70204408
morten.pohl@t-online.de



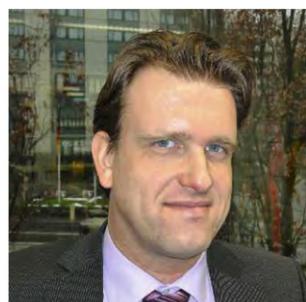
Cord Steinbüchel,
Presse und Marketing
Telefon: 0177/2358334
cord@atelier-steinbuechel.de



Christof Gehrman
Unterstützung Technik
Telefon: 0163/8020730
chris.gehrmann@web.de



Simone Schmaderer
Unterstützung Jugendwart
Telefon: 02234/63298
schmaderer@freenet.de



Alexander Brach
Unterstützung Jugendwart
Telefon: 0172/7605038
alexander.brach@vodafone.com



Claudia Ellmann-Pesch
Unterstützung Jugendwart
Telefon: 0163/6863982
claudia.ellmann-pesch@t-online.de



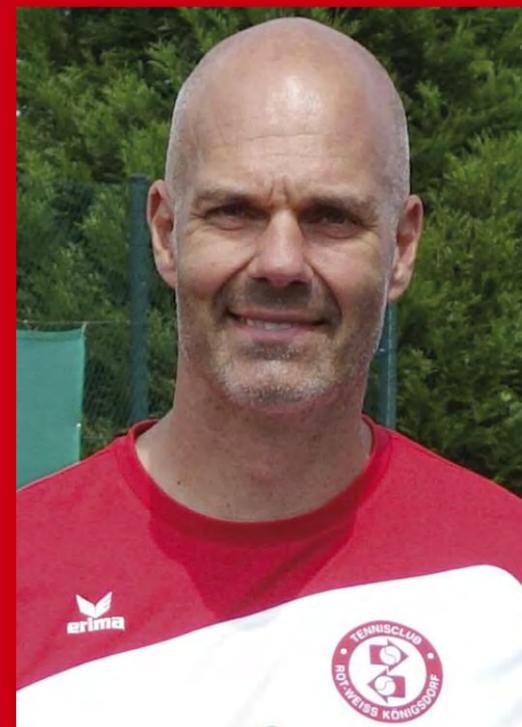
Jörg Dausend

- 46 Jahre
- 2 Kinder, Niklas 18 und Mia 16
- staatlich geprüfter Tennislehrer / VDT, besitze die C + B- Lizenz / DTB
- PTR Professional und Cardiotrainer

Kurse und Aktionen

- Jüngstenprojekt (Kinder ab 4 Jahre) 60 Min.
- Kindertraining (Play und Stay Methode) 60 Min.
- Jugendleistungstraining 60 Min.
- Mannschaftstraining
- Konditionstraining
- Einzeltraining 45 Min.
- Schnupperkurse
- Cardiotennis
- Wochenendkurse/Workshop
- Ferientrainingcamps
- Besaitungsservice/Materialberatung

Kontakt: 0157 - 72166440



Michael Wollenschein

- 45 Jahre
- ledig, keine Kinder
- DTB C-Lizenztrainer Leistungssport

Kurse und Aktionen

- Jüngstenprojekt (Kinder ab 4 Jahre) 60 Min.
- Kindertraining (Play und Stay Methode) 60 Min.
- Jugendleistungstraining 60 Min.
- Mannschaftstraining
- Konditionstraining
- Einzeltraining 45 Min.
- Schnupperkurse
- Cardiotennis
- Wochenendkurse/Workshop
- Ferientrainingcamps
- Besaitungsservice/Materialberatung

Kontakt: 0171 - 8736401





TENNIS POINT
STORE KÖLN

**Unser Partner für Schläger,
Bespanservice und vieles mehr
findet ihr hier:**

Store Koeln | Hahnenstr. 23 | 50667 Köln
Tel: +49(0)221 / 33 17 8575
Fax: +49(0)221 / 33 17 8576
Mail: koeln@tennis-point.de
Web: www.tennis-point-koeln.de

Marion & Alex stellen sich vor ...



Sprecht uns mit all euren Wünschen an. Wir freuen uns auf die Gespräche und netten Abende im Clubhaus mit euch.

Wir fanden es gleich heimisch!

Wir (Marion Sonntag und Alex Wlodek) sind seit über 20 Jahren ein Paar, haben eine gemeinsame 16-jährige Tochter „Marie-Julie“ und einen kleinen Hund „Guilio“ und führen (nach über 10 Jahren Feinkostladen und Cateringservice) seit 3 Jahren das Restaurant Täfelchen in 50259 Pulheim-Geyen, Manstedtener Str. 34a, vielleicht dem ein oder anderen bereits als kulinarischer Treffpunkt für Genießer der mediterranen Küche bekannt. Aber keine Bange, das Täfelchen bleibt wie es ist!

Produkte legen. Die Karte wechselt wöchentlich und ist immer für eine Überraschung gut.

Wir freuen uns auf euren Besuch und hoffen auf eine schöne gemeinsame Sommersaison

Marion & Alex



Ab dem 1. Mai 2015 haben wir nun mit dem Bistro & Restaurant Täfelchen auch die Clubgastronomie des TC Rot-Weiß in Königsdorf übernommen. Wir freuen uns, in einer frisch renovierten und neu gestalteten Clubgastronomie mit seiner einzigartigen Außenterrasse und dem schönen hellen Innenbereich mit Panoramafenstern und Blick auf die Plätze der gepflegten Anlage, nicht nur Tennisspieler sondern auch Gäste aus ganz Königsdorf und dem Umland bewirten zu können.

Ob Hochzeit, Geburtstag oder einfach nur Party, das Clubhaus bietet für alle Events den entsprechenden Rahmen. Der Gastroraum mit großer Theke bietet Platz für bis zu 80 Personen. Im Clubraum überträgt ein großer Fernseher nicht nur die großen Tennisereignisse des Jahres sondern auch das ein oder andere Fußballspiel.

Die Küche bietet neben kleinen Gerichten wie hausgemachte Currywurst oder Clubhamburger auch große Gerichte, wie Pasta, Fleisch oder Fisch, wobei wir besonderen Wert auf frische regionale und saisonale

- Mediterrane Küche
- Lecker Reissdorf Kölsch vom Fass
- Biergarten & Sonnenterrasse für Kaffee und Kuchen
- Großzügige Clubanlage mit Kinderspiel- und Tennisplatz
- Raum für Hochzeit, Geburtstag oder einfach nur Party

Pfeilstraße 22, 50226 Frechen-Königsdorf, am Sportplatz
Telefon: 02234/61535, Mail: Taefelchen@t-online.de

RESTAURANT • BISTRO • BIERGARTEN

Täfelchen

im TC Rot-Weiß Königsdorf



Wir sind immer für Sie da.
Und betreuen Sie kompetent
in allen Versicherungs- und
Finanzfragen.

**Direktionsgeschäftsstelle
Glaser & Ludwig
Kölner Str. 2 (Forum), 53840 Troisdorf
Tel 02241 87210
karl-heinz.ludwig@ergo.de**

**„Mir ist es wichtig,
die Wünsche meiner
Kunden erst zu verstehen,
um sie vertrauensvoll
beraten zu können.“**

Karl-Heinz Ludwig



Versichern heißt verstehen.

Journal: Hallo Herr Ludwig, danke für Ihre Anzeige in unserer Clubzeitung und damit für die Unterstützung.

KHL: Hallo, gern geschehen! Als die Anfrage an mich herangetragen wurde, ob ich nicht Interesse habe für unsere Agentur in der Clubzeitung zu werben, habe ich spontan zugesagt. Ich finde es besonders wichtig, Geschäfte, und gerade auch Vereine, in meinem Wohnort zu unterstützen. Gerade im Bereich der Kinder/Jugendarbeit wird hier von vielen Menschen eine vorbildliche Arbeit geleistet.

Journal: Ihre Agentur ist in Troisdorf, das ist ja etwas von Frechen entfernt.

KHL: Ja, das stimmt. Ich lebe allerdings mit meiner Frau und meiner Tochter bereits seit Ende 2005 in Königsdorf. Wir waren damals die ersten „Einwohner“ im Atrium und haben diese Entscheidung bis heute nicht bereut! Die Dorfgemeinschaft und die neugewonnenen Freundschaften bereichern unser Leben bis heute. Mittlerweile zählen auch etliche „Königsdorfer“ zu unseren Kunden.

Journal: In der heutigen Zeit der neuen Medien könnten Sie ja theoretisch von überall arbeiten.

KHL: Das ist mit Sicherheit technisch möglich, entspricht aber nicht meiner Überzeugung und der meines Partners Michael Glaser. Die persönliche Beratung vor Ort, im Rahmen der Lebensumstände des Kunden, ist extrem wichtig und führt zu der individuellen Absicherung der jeweiligen Personen und Firmen. Die Zeiten der pauschalen 08/15-Lösungen sind vorbei.

Journal: Was macht Ihre Agentur aus?

KHL: Die Agentur besteht jetzt seit fast 35 Jahren in 2. Generation, wir waren immer für die ehemalige Victoria-Versicherung, heute ERGO, tätig und sind darauf auch stolz. Wir beide sind der festen Überzeugung, mit unserer Arbeit einen wichtigen Part in der Gesellschaft zu übernehmen und sind uns hier unserer Verantwortung bewusst! Unvorhergesehene Schadenereignisse wie z. B. ein Unfall oder eine Krankheit, können für die Betroffenen schwerwiegende Folgen haben. Wir können leider niemandem seine Gesundheit

wiedergeben, wir können aber helfen das finanzielle Risiko abzusichern. Hierzu bedarf es einer umfassenden Beratung zur Einschätzung der persönlichen Risiken der jeweiligen Menschen.

Journal: Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Agentur?

KHL: Wir betreuen in unserer Agentur mit unseren Mitarbeitern fast 2600 Haushalte im privaten Versicherungsbereich, hier sind alle Themen rund um die Person und die Sachwerte möglich. Mit unseren Produktpartnern der ERGO, DKV; D.A.S.; Wüstenrot, MEAG, der ERV sowie der HDIS (Harley Davidson) verfügen wir hier über erstklassige Partner mit TOP-Produkten.

Journal: Wo liegen die Schwerpunkte in Ihrer persönlichen Arbeit?

KHL: Mein Partner und ich beschäftigen uns schwerpunktmässig mit dem gewerblichen Bereich und verfügen dort über sehr viel Erfahrung. Neben den hier gängigen Themen wie Haftpflicht, KFZ, Sachversicherung beschäftigen wir uns mit der betrieblichen Altersvorsorge und der betrieblichen Krankenversicherung! Wir unterstützen Unternehmer sich im Bereich der Mitarbeitergewinnung und Bindung neu aufzustellen. Die arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge ist nach unserer Meinung nicht nur ein Instrument für große Konzerne!

Journal: Vielen Dank! Sehen wir Sie denn auch auf dem Tennisplatz?

KHL: Ich überlege tatsächlich nach 25 Jahren wieder damit anzufangen, zurzeit arbeite ich an meiner Fitness!

Ihr Kontakt in Königsdorf:
Karl-Heinz Ludwig
Telefon: 0172/2623710
karl-heinz.ludwig@ergo.de
www.karl-heinz.ludwig.ergo.de
Brunnenallee 10, 50226 Frechen



Die Tennishalle im Westen von Köln



Jetzt Wintersaison 2015/2016 anfragen!
Saison vom 01.10.2014 - 30.04.2015
02234-933170

**Davis Cup. Fed Cup. 911 GT3 Cup.
Porsche und Tennis gehören einfach zusammen.**

**Erleben Sie die Faszination Porsche
bei uns im Porsche Zentrum Köln.**

Wir freuen uns auf Sie



PORSCHE

Porsche Zentrum Köln

Fleischhauer PZ GmbH
Fröbelstraße 15
50823 Köln
Tel.: +49 (0) 2 21 / 57 74 - 1 20
Fax: +49 (0) 2 21 / 57 74 - 1 33

www.porsche-koeln.de

**Tennisspielen mit Wohlfühlfaktor.
Die neueste Halle in der Region mit modernster Technik.**

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Gelenkschonender Boden für Freizeit- und Turnierspieler
- ✓ Automatische Lichuanpassung auf Tageslichtverhältnisse
- ✓ Buchung über benutzerfreundliche Onlineplattform
- ✓ Ganzjährige Buchung zu Sonderpreisen möglich
- ✓ Schnelle Erreichbarkeit über die Autobahnen A1 und A4

Jetzt Tennis-Spaß hier buchen! www.tennishalle-koenigsdorf.de

Adresse:

Tennishalle Königsdorf
Pfeilstraße 18 • Am Sportzentrum
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon: 02234-65317
haubold@tennishalle-koenigsdorf.de





Bei uns sind Sie in guten Händen

Wir behandeln Sie ganzheitlich! Ob Schmerztherapie, Behandlung akuter oder chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates, Prävention oder Steigerung Ihrer Fitness als Leistungssportler, wir bieten Ihnen innovative Physiotherapie und durchdachte Trainingskonzepte. Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung erstellen wir auf Basis moderner Diagnostik individuelle Therapie- und Trainingspläne.

Werden Sie fit – bleiben Sie fit mit Pro Physio Rinke. Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE LEISTUNGEN

- Osteopathie
- Faszien Therapie (FDM)
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie/Krankengymnastik/
Rückenschulung
- Rehabilitation und Muskelaufbau
- Präventivmaßnahmen/Training
- **NEU:** Golf-Physio-Trainer
TPI-Golfschwunganalyse
- Functional Training / Personaltraining
- Mobilisation und Stabilisation von
Gelenken, Sehnen und Bändern
- Physikalische Therapie: z.B. Lymphdrainage,
Massage, Elektrotherapie

KONTAKT

Tel.: 02234-9673319

Im Sportpark Weiden (Tennishalle),
Kronstaedterstr. 100, 50858 Köln-Weiden
pro-physio-rinke@web.de, www.pro-physio-rinke.de

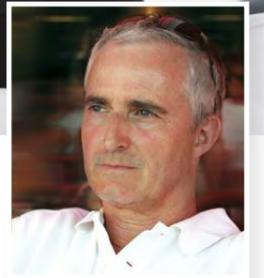
GOLF-PHYSIO-TRAINER



www.atelier-steinbuechel.de



Häufige Überlastungssyndrome und Verletzungen im Tennissport



Dr. Ekkehard Kirm
Arzt für Chirurgie, Arzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie.
Seit 2014 Mitglied im TC Rot-Weiß Königsdorf.

Tennis ist ein familienfreundlicher Breitensport, der bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Daneben finden sich ambitionierte Amateure und natürlich professionelle Spieler. Somit hat man je nach Niveau und Alter unterschiedliche Belastungen und verschiedene Verletzungsmuster oder Überlastungsprobleme.

Die wohl häufigste Problemzone beim Tennis stellt der sogenannte Tennisellenbogen dar. Durch Überlastung kommt es zu Schmerzen am Ansatz der Strecksehnen am äußeren Oberarmknochen. Typischerweise strahlen die Schmerzen in den Unterarm, teilweise bis zum Handgelenk aus. Selbst alltägliche Dinge, z. B. Flaschen aufdrehen, Tassen halten, etc. sind schmerzhaft.

Die Behandlung ist zunächst konservativ (ohne Operation). Zunächst sollte eine qualifizierte ärztliche Untersuchung erfolgen. Im akuten Stadium helfen Sportpause und Kühlen. Ruhigstellung ist heutzutage nicht mehr angezeigt. Als nebenwirkungsfreie Behandlung hat sich in den letzten 20 Jahren die Stoßwellenbehandlung etabliert. Zunächst im Profisport angewendet, hat die Methode sich nun im Breitensport durchgesetzt (u. a. auch bei Achillessehnenbeschwerden, Fersensporn und Schulterproblemen wie der Kalkschulter). Daneben wird heutzutage immer häufiger eine Spritzenbehandlung mit Bestandteilen aus dem eigenen Blut durchgeführt, die sich ebenfalls im Profisport bewährt hat. Beide Behandlungen haben sich in meiner Praxis bislang bewährt. Hierdurch werden weniger Operationen notwendig, als früher. Eine gezielte Trainingstherapie sowie Optimierung der Technik helfen dabei, die Probleme zu vermeiden.

Achillessehnenbeschwerden sind ebenfalls häufig im Tennissport anzutreffen und oft hartnäckig. Bei chronischen Beschwerden wende ich hier ebenfalls Stoßwelle oder die o. g. Spitzbehandlung an, unterstützt von einer qualifizierten Physiotherapie.

Ein Riss der Achillessehne muß operiert werden. Klassisch ist der plötzliche Schmerz, „wie ein Tritt in die Wade“, oft begleitet von einem lauten Knall, der noch auf dem Nebenplatz hörbar ist.

Weitere akute Verletzungen sind z. B. Bänderdehnungen oder -risse am Sprunggelenk oder Muskelfaserrisse. Beides wird mit Kompressionsverbänden oder speziellen Sprunggelenksorthesen behandelt. Bänderrisse werden nur in Ausnahmefällen operiert.

Vorbeugen ist wichtig:

- Aufwärmen vor dem Sport
- Schmerzhaftes Gelenke, Bänder ggf. Tapen
- Dehnen, Auslaufen nach dem Sport
- Kühlen schmerzhafter Areale



Franziskanerhof 3a, 50321 Brühl
Telefon: +49 2232 501630
Fax: +49 2232 5016314
E-Mail: info@gelenkzentrum-bruehl.de
Web: gelenkzentrum-bruehl.de

1. Herren – Riesenposter



Unterstützt
unsere **Werbepartner**
und geht bei ihnen einkaufen oder
nehmt ihre Dienstleistung in Anspruch.



Morten Pohl

Coach Michael Wollenschein

Tomi Krug

Anton Spitkovsky

Coach Jörg Dausend

Laeander Wolf

David Sassert

Team 2015

Trainer:

Jörg Dausend
Michael Wollenschein

Spieler:

101 Thomas Krug
102 Anton Spitkovsky
103 Matthias Geraats
104 Morten Pohl
105 Leander Wolf
106 Christoph Pommerien
107 Patrick Richter
108 Florian Reimers
109 David Sassert
110 Niclas Schmaderer
111 Luca Badinski
112 Daniel Kreckel
113 Philipp Dominik

Damen 30

2. & 3. Herren 40

Damen 50

Damen 30 ade

Ab der Sommersaison 2015 stehen bei uns in der Mannschaft einige Neuerungen an. Neue Altersklasse, neue Mannschaftsgröße und neue Spielklasse! Der Zeitpunkt war gekommen, an dem die meisten Spielerinnen aus der Damen 30-Mannschaft aufaltern wollten. Leider blieb dadurch unser noch zu junger Neuzugang vom letzten Jahr, Maribel Leisten, altersbedingt auf der Strecke. Daniela Struckmeier musste sogar schweren Herzens das Tennisspielen wegen Knieproblemen ganz aufgeben und schied ebenfalls aus. Nach den zwei Abgängen hatten wir uns besonders über die alte/neue Spielerin Monika Badinski gefreut! Nach langjähriger Unterbrechung hat sie wieder Spaß am Tennis und wird uns zukünftig unterstützen – herzlich willkommen! Personell waren wir immer schon eher dünn besetzt, aber für das kommende Jahr war es so eng, dass nur eine 4-er Mannschaft sinnvoll war. Die letzte Saison war wenig rühmlich, es konnte kein einziges Spiel gewonnen werden und somit war der Abstieg in die 2. Bezirksliga unumgänglich. Nun sind wir gespannt, ob das Spielen in der neuen (Alters-)Klasse anders ist oder ob doch alles beim alten bleibt.

Die Wintersaison spielten wir nach wie vor in Kooperation mit einigen Spielerinnen aus der Damen 50-Mannschaft. Hier hatten wir im Mittelfeld abgeschlossen und verbleiben in der 1. Bezirksliga. Neben dem Training und den Medenspielen haben wir inzwischen zwei feste Feiern anlässe. Da gibt es unser Saisonabschlussgrillen, was reihum mit Anhang zuhause stattfindet und unsere Weihnachtsfeier, die schon eigentlich keine Weihnachtsfeier mehr ist, weil sie auch schon mal im März stattfindet. Aber das ist ganz egal, die Hauptsache ist ein geselliger Mannschaftsabend :-)

Susanne Steinbüchel

**Lustige Truppe!
Kommt vorbei und spielt mit.**



v.l.n.r.: Daniela Struckmeier, Martina Kuppels, Claudia Ellmann-Pesch, Bettina Austrup, Susanne Steinbüchel, Maribel Leisten, Monika Badinski, Anke Burgey

Klassenerhalt & Missverständnis

Das Fazit für die 2. Mannschaft: Der Abstieg in einer starken Gruppe wurde gerade so verhindert!

Leider überschätzte der Mannschaftsführer der 2. die Stärke seines Teams und unterschätzte gleichzeitig die Stärke von Brauweiler 3. So verloren wir das erste Spiel der Saison überraschend mit 4:5.

Ich verlor nach 9 vergebenen Matchbällen mit 17:19 im Championstiebreak und so blieb nur noch eine Chance, um den Abstieg zu verhindern. Der Rest der Gruppe war, wie sich später auch an den Ergebnissen zeigte, zu stark.

Auch gegen Hürth wurde es eng. 3:3-Stand nach den Einzeln. Das 1. Doppel gewann klar, sowohl 2. und 3. Doppel mussten in den Championstiebreak. Mit ein bisschen zittrigen Schlägern, genauso viel Glück und riesigem Können gesegnet, gewannen Christof und Holger das Doppel und wir alle das Match. So wurden wir Vorletzter, was in dieser Gruppe Klassenerhalt bedeutete.

Das Fazit für die 3. Mannschaft: Nie mehr Bezirksliga!

Obwohl die 3. Mannschaft mehrfach Spieler an die 2. abgeben musste wurden alle Spiele mit mindestens 6:3 gewonnen. Am letzten Spieltag kam es zum Aufeinandertreffen mit dem ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer Liblar. Einer unserer besten, Hubertus, war lange Zeit verletzt gewesen, hatte sich aber bereit erklärt, im Doppel anzutreten. Kurzfristig fiel ein Spieler bei uns aus, sodass wir nur mit Ersatz aus der 4. hätten komplett auflaufen können. Die hatte aber zeitgleich ein Spiel gegen den Abstieg und war nicht bereit, einen guten Spieler abzugeben.



Die neue Herren 50: Alois Trost, Hubertus Badinski, Egon Steinbrenner, Joachim Junkert, Norbert Schreiner, Christof Gehrmann
Es fehlen: Frank Winkler, Ralf Tüns, Ralph Jost und Matthias Müller

Spontan tauchte Hubi dann doch zum Einzel auf und wir kamen auf die Idee, dass er sich einfach auf den Platz stellen sollte, um dann aufzugeben damit nicht alle anderen aufrücken mussten. So wurde es gemacht, nur Hubi hatte da 'was falsch verstanden und gewann locker mit 6:1, 6:1. Der Rest war zwar nicht einfach, jedoch stand es nach den Einzeln 4:2 und am Ende 6:3. Aufstieg!!

In diesem Jahr wechselt das Gros der Mannschaft in die Herren 50. Leider müssen wir unseren alten Weggefährten Heinzi zurück lassen, da er sich partout weigert, schneller zu altern.

Winter Tennis 1:

Die 2. Herren 40 hält in einer starken Gruppe sicher die 2. Verbandsliga.

Winter Tennis 2:

Die neue 1. Herren 50 wurde Tabellenzweiter in der 2. Verbandsliga.

Gegen Geilenkirchen, einen unser Aufstiegs Konkurrenten, spielten wir 3:3, wobei unser Neuzugang Norbert etwas unglücklich 8:10 im Championstiebreak verlor. Da es leider der letztjährige Oberliga-zweite Brühl nicht geschafft hat auch nur einen einzigen Punkt gegen diesen Aufstiegs Konkurrenten zu holen, wird es mit dem Aufstieg wohl nicht klappen.

Egon Steinbrenner

Und wieder ein Aufstieg

Im Frühjahr 2014 war es wieder soweit – 5 Mannschaften machten sich für die neue Saison bereit – doch ehe diese hatte richtig begonnen – war für TC Wachtberg der Traum zerronnen. Vielleicht mangels „Masse“ zog diese Mannschaft zurück – und alle rückten schon in der Tabelle vor ein Stück.

Mit 8:0 Punkten standen wir an der Spitze dann – die 1. Bezirksliga ist nun in 2015 Programm.

Zur Vorbereitung starteten wir ins Oberbergische Land – wo für uns ein eigenes Häuschen stand. Die Sport-Residenz in Nümbrecht hatten wir gebucht – dort lohnt sich wirklich ein Besuch.

Nicht nur zum Tennisspielen wir uns trafen – auch zum Essen, Trinken und Klaafen. Beim Würfelspiel „Mäxchen“ wurde so viel gelogen – dass wir uns alle vor Lachen bogen.

Sonntags traten wir die Heimreise an – rückblickend auf ein tolles Programm. Ein Mannschafts-Wochenende so richtig rund – da bleiben Herz und Seele gesund.

Die neue Saison wird sicher schwierig werden – doch es gibt noch mehr Dinge als Tennisspielen auf Erden.

Als Mannschaft nicht nur auf dem Platz zusammensteh'n – so wollen wir die Saison 2015 angeh'n.

Roswitha Kallrath



Herren 55

Damen 60

1. Herren 60

1. Herren 65

Endlich Aufstieg in die Verbandsliga

Der seit vielen Jahren angestrebte Aufstieg in die Verbandsliga ist den Herren 55 im Sommer 2014 endlich gelungen!

Dabei bestand nach einer Niederlage im 1. Spiel beim späteren Gruppensieger Brüser-Berg keine Hoffnung auf den Aufstieg. Die nächsten Spiele wurden dann aber klar gewonnen.

Die nicht mehr für möglich gehaltene Chance wurde dann aber durch einen Sieg im letzten Spiel in Quadrath-Ichendorf genutzt.

Vor diesem Spiel hatte ich dem Team nicht mitgeteilt, dass die Aufstiegschance besteht, da entgegen der letzten Jahre die ersten beiden Teams aus der 1. Bezirksliga aufstiegen. Ohne Druck führten wir dann 5:0, so dass ich nach dem entscheidenden Punkt mit einem Kranz Kölsch in der Hand den Aufstieg verkünden konnte. Großer Jubel und viele weitere Kölsch auf den Aufstieg waren die Folge.

Peter Steffens, Michael Kreckel, Thomas Kreckel, Volker Wolf, Pitty Roscher, Klemens Behner, Wolfgang Schlutz, Klaus Riebling und Burckhard Thönißen waren am Aufstieg beteiligt.

Leider ist unsere Nr. 1 Peter in die Herren 60 gewechselt, so dass die erste Verbandsliga-Saison eine große Herausforderung wird.

Hinzugekommen sind aber Josef Blass und Norbert Krolczik, auf die sich die gesamte Mannschaft freut.

Thomas Kreckel

Knapp geschlagen

Denkbar knapp mussten wir uns, die Damen 60, 2014 geschlagen geben. Es fehlten nur 2 Punkte; Matchpunkte, Sätze, Spiele sprachen für uns.

Von Anfang an gingen wir geschwächt in die neue Runde. Christine Knabe hatten wir „altersbedingt“ an die Mannschaft AK 50 ausgeliehen.

Hinzu kam großes Verletzungspech. Trotzdem lieferten wir den Gegnern harte, spannende aber faire Matches. Die Ergebnisse waren eng und mit einem Quäntchen Glück hätten wir den Klassenerhalt erreicht.

2015 gehen wir mit großem Selbstvertrauen in die neue Medensaison. Christine Knabe ist wieder mit dabei. Zudem haben wir Verstärkung durch unser neues Mannschaftsmitglied Brigitte Müller, einer Spielerin, die auch gern zum Einzel antritt.

Natürlich sind wieder mit dabei unsere bewährten Stammspielerinnen: Ingrid Badelt, Margarete Odenbrett, Marian Probst und Hannelore Wagner.

Wir wünschen uns vor allem, die Spiele verletzungsfrei und gesund bestreiten zu können und dabei viel Freude und Spaß, auch außerhalb des Platzes, zu haben.

Marianne Grüter



Das Double

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schafft eine Herren 60 Mannschaft in einem Jahr den Aufstieg in die 1. Verbandsliga, sowohl im Winter als auch im Sommer 2014. Ohne Niederlage setzte sich die 1. Herren 60 Mannschaft in der Winterrunde 13/14 mit 8:2 Punkten an die Spitze der 2. Verbandsliga.

Auch im Sommer bezwangen die Herren 60 in einem Regenspiel die bis dahin ungeschlagene Herren 60-Mannschaft vom TC 1950 Eilendorf mit 8:1.

Insgesamt wurden in der Sommerrunde nur 5 Matchpunkte abgegeben. Mit Peter Steffens als Neuzugang sieht die Mannschaft auch optimistisch den kommenden Winter-Spielen in der 1. Verbandsliga entgegen. In einer kleinen „Double-Aufstiegsfeier“ wurden die von Mannschaftsführer Uli Holzauer versprochenen „Kölsch-Liter“ zügig und freudig vernichtet.

Letzte Meldung: In der Winterrunde 14/15 konnte die Mannschaft ihren Verbleib in der 1. Verbandsliga sichern.

Uli Holzauer

Foto von links: Günter Stösser, Ernst Wirotius, Friedel Schmermund, Willi Poulheim, Uli Holzauer, Reinhard Badelt, Werner Stephan, Hans Heller, Willi Kallrath, Haral Hauchwitz, Didi Tschöpe, Manfred Hübsch



5 Siege, 10:0 Punkte, 29:1 Spiele

Wir hatten eine Supersaison, ein Ergebnis wie es nur selten vorkommt und das, obwohl unsere Nummer 1 bei den ersten zwei Spielen krankheitsbedingt fehlte. Damit sind wir aufgestiegen und finden uns nun in der 2. Verbandsklasse wieder.

In der neuen Saison spielen wir Herren 70, Olli und Manfred sind nun soweit! Unsere Nummer 1, Jürgen Kischkel und auch Christoph Haubold, verlassen uns, sie spielen in 2015 Herren 75, wir wünschen ihnen viel Glück. Zu unserer Mannschaft sind Spieler der zweiten Herren 65 dazugekommen, die wir hiermit herzlich begrüßen.

Aufgrund der tollen Saison hat uns unser Mannschaftsführer Heinz Steinbüchel zu einem stimmungsvollen Grillabend bei sich zu Hause eingeladen. Das Bier stiftete unser Mannschaftsbetreuer Günter Knura, der damit auch seinen Geburtstag feierte. Hier an dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft bei Heinz und seiner Frau Brigitte und bei Günter. Sollte uns in 2015 wieder so eine Saison gelingen, bin ich überzeugt wir sehen uns auf der Terrasse bei Heinz wieder!!! Auch in der neuen Saison ist Heinz unser Mannschaftsführer, er wurde selbstverständlich einstimmig gewählt!!!

Die Herren 70 wünschen den Lesern des TCK-Journals eine gute Gesundheit und den Spielern viel Glück und Erfolg.

Rainer Uhlendorf



Mein FinanzButler



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir laden Sie ein,
zu einer Reise über die Finanzkontinente.
Sprechen Sie einfach persönlich mit einem
unserer Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder
gehen Sie online auf www.rb-frechen-huerth.de

**Raiffeisenbank
Frechen-Hürth eG**



Mannschaften

1. Herren 70

Herren 70 Doppel

Trotz Niederlagen viel Spaß

Die 1. Mannschaft Herren 70 in der 2. Verbandsliga war in 2013 die 2. Herren 65. Den Unterschied zur Bezirksliga mussten wir bitterlich feststellen und konnten keinen Sieg erringen. Dies war aber nicht das einzige Problem. Trotz genügend gemeldeter Spieler konnten wir bei zwei Spielen nur mit der Mindestzahl 4 Spieler antreten. Dies bedeutete, jeder musste einmal Einzel und einmal Doppel spielen.

Fazit: In 2015 teilt sich die Mannschaft in die neue 1. Herren 70 und 1. Herren 75. Beiden Mannschaften wünschen wir viel Erfolg.

In der Freizeitrunde meldeten wir nicht mehr 55, sondern 60. Mangels Mannschaften spielten wir bezirksübergreifend. Das Ergebnis war schon besser, da wir nicht das Schlusslicht bildeten. Die Spieler der Gegner hatten jedoch wesentlich bessere Einstufungen in den Leistungsklassen.

In 2015 spielen wir in der Freizeitrunde nunmehr als zweite Mannschaft 70.

Stach von Goltzheim

Ohne Richard Schneppendahl

Anfang des Jahres haben wir Richard Schneppendahl zu Grabe getragen: er war 15 Jahre lang unser Mannschaftsführer. Er wußte, wie er Senioren zusammenhielt: ruhig, verschmitzt, doch zielsicher, und so von allen eigenwilligen Geistern geachtet. Er wird fehlen.

Würde er diesen Bericht verfassen, er würde unser sportliches Abschneiden als durchaus altersgerecht qualifizieren: in der Tabelle von 7 Mannschaften erreichten wir genau die Mitte, Platz 4.

6 Spiele haben wir ausgetragen. Alle Gegen-Spieler zeigten sich fair, manche deutlich jünger, schlagkräftiger und laufeifriger als wir. Nach den zuweilen dramatischen, aber gelegentlich auch kuriosen Ballwechseln, haben wir auswärts und zu Hause stets gut gespeist und freundliche Komplimente ausgetauscht.

In der kommenden Saison spielen wir als Königsdorf 1; Stachus bringt Königsdorf 2 auf den roten Sand. Gegen uns treten 4 Mannschaften an, 3 davon kennen und fürchten wir, aber wir werden uns anstrengen; wir setzen auf schönes Wetter, gute Gesundheit und viele Netzroller.

**PS: Für unsere Ehemaligen und Fans hier die Heim-Termine:
7. und 19. Mai 10.00 h!**

Karl Grüter



Damen Doppel Vorbereitung

Freizeitrunde

Ziel 2015 – Gruppensieg. Leider konnten wir nicht an unseren Vorjahreserfolg – Erreichen des Bezirksendspieles in Liblar – anknüpfen. Den Gruppensieg mussten wir den Pulheimer Damen überlassen.

Trotzdem hatten wir viel Spaß am Spiel und freuen uns auf die kommende Sommersaison in der unsere Mannschaft durch ein neues Mitglied im TCK, Karin Howeyhe, verstärkt wird.

Auch wenn wir in unserer ersten Begegnung wieder in Pulheim antreten müssen, geben wir unser Bestes und haben natürlich das Ziel, dieses Jahr den Gruppensieg zu erreichen.

Beatrix Hartje

Freundschaftliches Kräfteressen

Zum Start in die Sommersaison 2014 trafen sich am Eröffnungswochenende die Teams der Herren 55 und Herren 60 des TCK zu einem ersten freundschaftlichen Kräfteressen. Dem 11:4 Sieg der Herren 60 folgten bei bester Stimmung und Vorfreude auf die Saison 30 Liter Bier und 17 Currywürste.

Ulrich Holzauer



Heizkosten senken – kein Verkehrslärm mehr!

Thyssen-Inoutic Kunststoff-Fenster

Absolut fugen- und schlagregendicht, keine Kältebrücken.

Keine Korrosion.

Heizkostensparnis bis zu 30%.

Höchste Schalldämmwerte



Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen.

Maßanfertigung für alle Fenster und Türgrößen

Schallschutzglas

Rolladen

Fensterbänke in Kunststoff, Aluminium und Marmor

Beiputzarbeiten

Großes Köster Haustür-Programm

Fenster aus Thyssen-Inoutic-Kunststoff-Fensterprofilen

6-Kammersystem

76 mm Bautiefe

BESTATTUNGEN



Das Fenster mit der Langzeitgarantie.

Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

Bau- und Möbelschreinerei

Franz Wilhelm Hüppeler

Holz- und Kunststoff-Verarbeitung · Franz-Lenders-Straße 49

50226 Frechen-Königsdorf · Telefon 0 22 34 / 6 37 46 · Telefax 0 22 34 / 6 53 11

Fleischer-Fachgeschäft
Fritz Paar

Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung

Kontrolliertes Fleisch aus bäuerlichen Betrieben



Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel/Fax: 0 22 34 / 6 36 65

Malerwerkstätte

Meisterbetrieb

Ausführung fachgerechter

Malerarbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung

Teppichbodenverlegung



Lacke

Farbe

Tapeten



Aachener Straße 613 Frechen-Königsdorf 02234 61850

Herren 75 spielen Oberliga



Senioren – Tennis im TCK

An „Nachwuchs“ bei unseren Senioren mangelt es nicht. Dies drückt sich in der Meldung von 8 Mannschaften der Jahrgänge 40-75 für die jetzt begonnene Saison aus. Bemerkenswert ist die Nennung von 4 Mannschaften aus 34 Spielern der Herren 40 und die erstmalige Meldung einer Herren 75, die in unserem Verband keine andere Klasse als Oberliga spielen kann. Bisher beteiligen sich nur sieben Vereine an dieser Runde der Herren 75. Gespielt werden jeweils 4 Einzel und 2 Doppel und es wird für unsere Männer sicher nicht leicht, in dieser etablierten Klasse zu bestehen.

Erfreulich ist es allemal, dass neben den Freizeit-/Hobby-Spielern der „gehobenen“ Altersklasse auch bei uns noch einige Senioren mit Ambitionen für 's Leistungstennis ihre Herausforderung suchen. Sie bilden den Anfang für alle, die künftig „altersgerechtem Spielen“ einen höheren Stellenwert beimessen und uns folgen. Denn, wenn hoffentlich viele unserer Senioren gesund und fit bleiben, so wird demnächst auch einer Meldung von „80 plus“ des TC Königsdorf nichts im Wege stehen.

Die Gesellschaft wird älter, was sicher auch auf das generell gestiegene Interesse bejahrter Menschen am Sport zurückzuführen ist. Auf unseren Tennissport bezogen erfährt diese Entwicklung ihre Bestätigung durch die Tatsache, dass nicht nur deutsche Senioren-Meisterschaften jährlich in Bad Neuenahr und Essen für AK 35-85 durch den deutschen Tennis-Bund ausgeschrieben werden, sondern auch Europäische- und Welt-Meisterschaften sowie zahlreiche nationale und internationale Turniere mit teils sehr hoher Teilnehmerzahl stattfinden. Die deutsche Rangliste 2014 führt bspw. 60 Spieler der Alters-Klasse 75 und 28 Spieler der AK 80.

Ohne aktive Senioren/Seniorinnen, die heute in allen Tennisclubs überproportional und mit sogar steigender Tendenz vertreten sind, wären die sich stärker denn je um den Nachwuchs bemühenden Tennisvereine nicht finanzierbar. Senioren und Seniorinnen besetzen im Übrigen in der Regel bis in 's hohe Rentenalter auch die „beliebten Ehrenämter“ der Clubs. Sie alle verdienen Respekt und Unterstützung!

Deshalb möchte ich meinen Beitrag über „Senioren-Tennis im TCK“ am Ende meiner Vorstandszeit nicht schließen, ohne auf das in Kooperation mit dem Senioren-Referenten des Deutschen Tennis-Bundes herausgegebene Magazin SENIOR TENNIS SERVICE hinzuweisen und es Euch/Ihnen an 's Herz zu legen. Es vermittelt auf eindrucksvolle, professionelle Weise alles Wissenswerte über unseren Senioren-Tennis-Sport; berichtet 4 x jährlich über Turniere, Vorschauen, Ranglisten, Reisen, Medizin, Ratgeber, Tipps & Tricks, Regeln, Punktesystem, Glossen u.v.m. Die Leseprobe kann gratis angefordert werden bei play@senior-tennis-service.de Lasst Euch inspirieren!

Christoph Haubold



Das STS-Magazin –
exklusiv für unsere Mitglieder

Viermal im Jahr erscheint das
SENIOR|TENNIS|SERVICE-Magazin mit
Berichten über alle wichtigen Turniere,
Reportagen, Ratgeber und Interviews.

Ballgefühl mit 0,8 Promille

Alkoholpräventionsaktion mit KölleAlarm e.V.

Am Tag der offenen Tür war KölleAlarm e.V. mit einem Alkoholpräventionsstand zur Stelle. Hier hatten die Teenager die Gelegenheit, zu erleben, welche Auswirkungen Alkohol hat. So versuchten sie mit einer Rauschbrille auf der Nase, die das Blickfeld wie nach Alkoholgenuss einschränkt, einen Tennisball auf dem Schläger zu kontrollieren. Sie merkten schnell, daß selbst diese einfache Aufgabe zu einer schweren Herausforderung wurde. Die Teenager lernten, dass man die Brille absetzt und sofort wieder klar ist, dass man aber unter echtem Alkoholeinfluss viele Stunden benötigt, um wieder in einen normalen Zustand zu kommen. Diese Zeit ist abhängig von der Art/Menge des konsumierten Alkohols, Eigengewicht, Geschlecht und Alter. Dies war eine Erfahrung, die die Kids sicher so schnell nicht vergessen werden und hoffentlich zu einem verantwortungsbewußten Umgang mit Alkohol bewegen wird.

> Der KölleAlarm e.V., der jährlich Kölns größte alkoholfreie Karnevalsparty für Kids im Hotel im Wasserturm ausrichtet, unterstützt von den Einnahmen der Veranstaltung und mit Hilfe von Sponsorengeldern auch außerhalb der Karnevalszeit zahlreiche Projekte in Köln, bei denen Pänz die Hauptrolle spielen. www.koellealarm.de, Facebook, Constanze Steinbüchel, 2. Vorsitzende KölleAlarm e.V.

Die nächste alkoholfreie KölleAlarm Party findet im Hotel im Wasserturm Karnevalfreitag, 05.02.2016, statt. Die Tickets sind online schon bei KölnTicket erhältlich. Für Teens von 12 – 16 Jahren. Garantiert elternfreie Zone.



Sinnvolle Aktion im TC Königsdorf: Sport und Alkoholprävention – das passt zusammen.



Zahlen Sie auch zu viel bei Strom und Gas?

- o Kostenloser Tarifvergleich und Beratung
- o Rund-um-Service beim Strom- u. Gaswechsel
- o Vorteile durch Großhandelspreise für Haushalte und Unternehmen



Strom- /Gas-Rechnung mitbringen und direkt anfangen zu sparen!

Karin Streubel

Unabhängige Energiesparberaterin

02234 – 944 500 oder 0163 - 5944 500
info@agentur-streubel.de
Freiburger Str. 26, 50859 Köln-Weiden

Parfümerie & Kosmetik
Meller
immer eine gute Idee

Dauerhaft 20 %
auf alle Duft- und Kosmetikserien
(bis auf wenige Ausnahmen)

Hauptstr. 159 | Landmannstr. 38 | Aachener Str. 551
Kerpen-Horrem | 50825 Köln (Ehrenfeld) | Frechen-Königsdorf
Tel. 02273-9818001 | Tel. 0221-555134 | Tel. 02234-62080

www.parfuemerie-meller.de

Clubhaus und Gastronomie

das passende Ambiente
für Ihren Erfolg!



Ladies Cup

1. Leistungsklassenturnier für Damen im TC Rot-Weiß Königsdorf

Trotz regnerischen Wetters konnte die Stimmung beim 1. Königsdorf Ladies Cup nicht besser sein. Bei diesem ausschliesslich Damen vorbehaltenem LK Turnier kämpften 24 Teilnehmerinnen aus dem Rhein-Erft Kreis in 3 Konkurrenzen um Sieg und LK-Leistungspunkte.

**„Tolle Stimmung trotz Regen,
klasse Spiele
und eine exzellentes Buffet“**

Siegerin in der Damen 60 Konkurrenz wurde Heidi Derenbach (TC RW Sindorf). Die Damen 50 Konkurrenz gewannen Bärbel Poulheim (TC RW Königsdorf), Christa Koch (TC Hersel) und Susanne Burghardt (TTC Brauweiler). Bei den Damen 40 dominierten Ariane Richelmann (TTC Brauweiler) und Astrid Brettmann (TC Arnoldshöhe).

Bei heftigen Regenschauern verbrachten die Damen überwiegend beim Wettkampf in der Tennishalle Königsdorf oder beim exzellenten Tagesbuffet, dass von der Clubgastronomie professionell angerichtet wurde.



Angesichts der großen Nachfrage plant die Turnierleitung um Bärbel Poulheim, Claudia Ellmann-Pesch und Uli Holzhauer im Jahr 2015 in den Sommerferien auf 48 Teilnehmerinnen zu erweitern.

Das Turnier wurde von Atelier Steinbüchel & Partner und der Kreis-sparkasse Köln gesponsert.

Uli Holzhauer

Horst Trommelschläger
Objekteinrichtungen ^Gm ^bH
für die Gastronomie

Augustinusstraße 9b
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon: 0 22 34 / 91 109 0
Telefax: 0 22 34 / 91 109 29
info@trommelschlaeger.de
www.trommelschlaeger.de

[www.Facebook.de/
Horst Trommelschläger](http://www.Facebook.de/HorstTrommelschlaeger)



Rockiger Saisonstart

Durch die beispielhafte Organisation und ein stilvoll renoviertes Clubhaus hatten wir einen gelungenen Tag der offenen Tür. Die neuen Leuchten in der Gastronomie waren der Hingucker. Etwa 120 Gäste rockten mit der Band Neighbourhood Connection

und ließen sich von unserem neuen Gastroteam Marion und Alex bewirten. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Als es am Sonntag weiterging, lachte die Sonne und setzte Zeichen für eine tolle kommende Außensaison. Bei unserem

Spitzenspieler-Showkampf Tomi Krug (1. Herren) vs. Lars Martin (Brauweiler) ließ es sich unsere stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Stupp nicht nehmen, auf der Tribüne dabei zu sein.

TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF

Königsdorf spielt Tennis am
Tag der offenen Tür
26.04.2015

ab 14.00 Uhr, Pfeilstraße 22 (am Sportplatz),
50226 Frechen-Königsdorf
Überdachter Aussenbereich bei jedem Wetter

Spaß-Turnier
Rotenher vs. Atrium
Für Anfänger & Könnert

40%
auf alle Beiträge

Schnuppertraining Kids Parcours Coffee & Cake Spitzenspieler-Showkampf

BBQ

www.tc-koenigsdorf.de

Der smarte Tennisclub in Ihrer Nachbarschaft

Unser Clubhaus mit seiner 10-Platz-Anlage befindet sich neben der Gerhard-Berger-Halle. Über 400 Mitglieder betreiben hier Freizeit- und Leistungstennis. Die Jugend und ihre Förderung bilden einen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit. Eine großzügig gestaltete Gartenanlage mit Kinderspielplatz sowie das Restaurant und Café mit gemütlicher Sonnenterrasse bieten ein Ambiente zum Wohlfühlen. Der ideale Platz für Familien mit Kindern, und ein Ort, wie geschaffen für Geselligkeiten, Familienfeiern und Veranstaltungen – der nicht nur von Clubmitgliedern genutzt wird.

- Familienfreundlich
- Über 400 Mitglieder
- 10-Platz-Anlage
- Kostenfreies Probe-Training
- Kinder-Kleinfeldplatz
- Kinder-Spielplatz
- Freizeit- und Leistungstennis
- Öffentliches Restaurant
- Sonnenterrasse/Biergarten

Vorverkauf bei: Partimerie Meller, MAAK Augenoptik – Hörakustik > beide Aschener Str. oder per Mail-Reservierung unter info@tc-koenigsdorf.de

LIVE Konzert mit neighbourhood connection

– ROCK MIT –
Wir rocken in den Tag der offenen Tür am **25.04. ab 19:00 Uhr**
Vorverkauf € 10,- Abendkasse € 12,- inkl. Empfangsdrink



KÖNIGSDORF SENIOR OPEN



Rekordbeteiligung bei der 3. Königsdorf Senior Open.

Königsdorfer Jörg Wiewer und Hubert Badinski gehörten zu den Turniersiegern

Bei herrlichem Herbstwetter endete Ende September 2014 das 3. Königsdorf Senior Open Leistungsklassenturnier mit den Endspielen bei den Damen 40 und 50 und den Herren 40, 50, 60 und 65.

Mit über 175 Teilnehmern aus dem gesamten Tennisverband Mittelrhein erlebte das Turnier eine Rekordbeteiligung.

Bei den Damen 40 setzte sich die Lechenicher Turniersiegerin Ute Ebel vom TC Schwarz Weiß Neubottenbroich souverän gegen Katja Meyer vom THC Brühl mit 6:3, 6:2 durch.

Bei den Damen 50 gewann Iris Brand vom TC Rot Weiß Sindorf mit 6:2, 6:0 gegen Brigitta Liebscher vom TC Lese Grün Weiß Köln.

Bei den Herren 40 und 50 überzeugten die Königsdorfer Lokalmatadoren Jörg Wiewer und Hubert Badinski gegen Ingo Albrecht (TC Widersdorf) bzw. Gert Klöttchen (TC Blau-Weiß Lechenich) mit 6:3, 6:4 bzw. 2:1, Aufgabe.

Einen harten Kampf lieferten sich der Kölner Sporthochschuldozent Holger Hlavka (Marienburg) gegen den mehrfachen Mittelrhein Turniersieger Hubert Heinrichs vom THC Brühl, den Hlavka mit 6:2, 7:6 gewann.

Bei den Herren 65 siegte Hans Willi Becker (Neubottenbroich) gegen Uli Sandres (TC Rot-Weiß Sindorf) mit 6:0, 6:2.

Die Turnierleitung um Uli Holzauer, Bärbel Poulheim und Michael Wolenschein bedankt sich bei den Clubmitgliedern für die Akzeptanz von

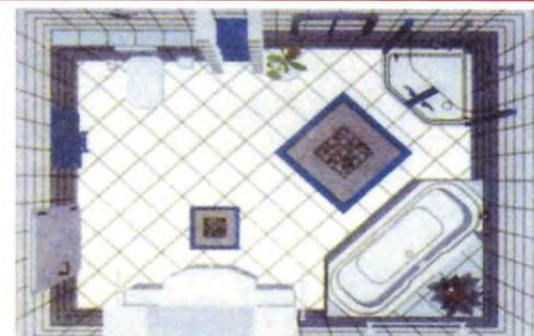
**„Das Party Highlight zum Ende
einer tolle Tennissaison“**

Spieleinschränkungen, sowie bei den Sponsoren Egon Steinbrenner, Christoph Haubold, Cord Steinbüchel und der Kreissparkasse Köln.

Besonderen Dank gilt den vielen Helfern, ohne die ein solches Turnier nicht möglich wäre: Willi Poulheim, Bärbel Schmitz, Richard Kappes, Bananenspezialist Ernst Wirocius u.a.m. und „last not least“ bei Gisela und Roman Cziok, die eigens für das Turnier eine „Open Senior“ Menue-Karte präsentierten.

Uli Holzauer





Heizung Sanitär GERLACH

Kundendienst • Verkauf • Beratung • Planung

Wir bieten aus einer Hand:

- Installation
- Heizungsarbeiten

Durch Partnerfirmen:

- Elektroarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz-, Fliesenarbeiten

50226 Frechen (Königsdorf) Pfeilstr. 7

www.gerlach-bad.de

(0 22 34) 98 70 40

(0 22 34) 6 10 11



Neue Impulse! Neue Ziele!



Nachdem wir im letzten Jahr unser Vorbereitungscamp in der Eifel durchgeführt haben und die Förderung auf breitere Beine gestellt haben, werden wir in 2015 durch die Umstellung im TCK Vorstand, im Trainerteam und durch unseren neuen Kassenwart Andreas Stach von Goltzheim neue Impulse spüren. Auf Anregung von Andreas setzen wir neue Sponsorenprojekte, wie z. B. die Visitenkartenwand, um Morten Pohl als neuer Jugendwart und Michael Wollenschein als neuer verantwortlicher Jugendtrainer arbeiten mittelfristig an einem neuen Trainingskonzept, das voraussichtlich im Winter 2015/16 greifen wird. Es wird hier mehr denn je darum gehen, das Spiel und die Taktik zu verstehen. Dazu müssen wir uns alle stär-

„Verabredet Euch mal mit der Jugend zum spielen“

Andreas Stach von Goltzheim, Kassenwart Förderverein

ker um die Kids und Jugendlichen kümmern, auch nach den 60 Minuten Training. Dieses neue Konzept wollen wir tatkräftig und finanziell unterstützen! Dabei werden wieder das Vorbereitungscamp in Nideggen und andere Aktivitäten, die Spaß bringen, durchgeführt.



Im Sommer 2015 werden wir die Förderung gezielter bei unseren Talenten einsetzen. Die Voraussetzungen hierzu sind:

- Mindestens 1 bis 2 Regeltraining bei unserem TCK Trainerteam
- Besonders regelmäßige und engagierte Leistungen im Training und bei Medenspielen/Turnieren
- Motivation zur sportlichen Weiterentwicklung
- Regelmäßiges freies Spielen mit Mannschaftskameraden(innen)
- Teilnahmen an Club-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften
- Der/die geförderte Spieler(in) steht die gesamte Saison für den TCK als Mannschaftsspieler(in) zur Verfügung
- Medenspiele und gefördertes Training haben Vorrang vor anderen Freizeit-Interessen
- Ein Elternteil als Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend im TCK

Unsere Ziele dieser breiteren Förderung sind:

- Die ideale Förderung des Kinder- und Jugendsports im TCK
- Maßnahmen zur sportlichen Weiterentwicklung
- Das Heranführen der Kinder & Jugendlichen an den sportlichen Wettbewerb „Tennis“
- Charakterliche Festigung und mentale Stärkung
- Das Interesse am Tennis stärken und die Kinder & Jugendlichen binden

Durch unsere Förderung möchten wir die Kinder stärker an den Tennissport und unseren Verein binden. Eine bessere Betreuung bei Club-Spielen soll dies ebenfalls unterstützen. So wollen wir unsere Ziele, in Zusammenarbeit mit unserem neuen Jugendwart Morten Pohl und unserem neuen verantwortlichen Trainer Michael Wollenschein, langfristig erreichen.

Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen für 2015 gute Voraussetzungen anbieten, die den Spaß fördern, den Zusammenhalt stärken und die Leistung verbessern.

Es ist zu erwähnen, dass unser Förderverein nunmehr 69 Mitglieder zählt. Diese Zahl gilt es in 2015 zu steigern, wenn man bedenkt, dass der TCK circa 300 aktive und inaktive erwachsene Mitglieder

aufweist. Unser Ziel bleibt es daher in 2015 unsere Mitgliederanzahl auf 100 Förderer zu steigern! Daher unsere Bitte an Sie, liebe TCKler, unterstützt uns bei der Jugendarbeit und werdet für nur 30,-€ Jahresbeitrag Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend!

Sie können sich natürlich auch ohne die Mitgliedschaft zu erwerben mit einer Spende in die Liste der Förderer einreihen, indem Sie Ihre Überweisung einfach auf das Konto des Fördervereins für die Jugend im

„Für nur 30,- Euro werdet ihr Teil eines tollen Projekts“

Tennisclub Rot – Weiß Königsdorf e.V.
IBAN DE53 37062365 0 706752013
BIC GENODED1FHH

vornehmen. Denn unsere Jungen und Mädchen sind die Zukunft des TCKs!

Unser besonders herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und Spendern, die dem Förderverein ihre Unterstützungen zuwendeten. Jeder Cent kommt der Jugendarbeit zugute, die ohne Ihre tolle Unterstützung nicht möglich wäre.

Marcus Bässler,
Claudia Ellmann-Pesch,
Andreas Stach von Goltzheim

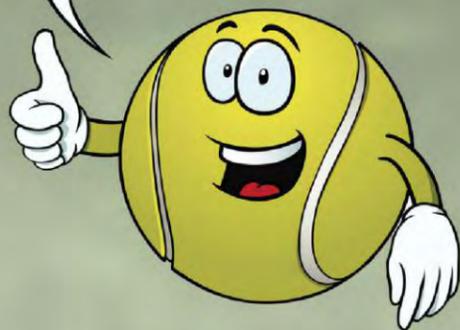


TCK – unser Club



Zimmer mit Burgblick

Schon die zweite coole Tour



TCK Jugendcamp in Nideggen

Nach intensiver Planung und Vorbereitung startete unsere Tennisjugend am 17.4.2015 in Begleitung von Trainer, Jugendwart und betreuenden Eltern, bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune, Richtung Nideggen. Dort sollten sich alle körperlich und mental auf die bevorstehende Sommersaison vorbereiten.

Nachdem die Zimmer in der Jugendherberge bezogen waren und das Abendessen alle zufriedenstellte, begeisterte unser neuer Jugendwart Morten Pohl mit einer lehrreichen Theoriestunde. Diese überraschte nicht nur Kinder in verschiedenen Punkten, sondern auch die Eltern konnten hier reichlich dazulernen.

Sobald es dunkel wurde über Nideggen, fand bei sternenklarem Himmel die angekündigte Nachtwanderung durch den tiefen Wald bis zur Burg Nideggen statt. Einige kannten den Weg bereits aus dem vergangenen Jahr und wir kehrten mit der gesamten Truppe unverletzt und vollzählig wieder zurück.

Am nächsten Morgen stand Joggen auf dem Programm. Nach dem Frühstück versammelten sich alle und starteten erneut Richtung Burg. Von Groß bis Klein joggten alle die gesamte Strecke. Leider musste die Truppe mehrere Male die Richtung wechseln, da manche Wege nicht wie vermutet ans Ziel führten, sondern in andere Richtungen. Die Mannschaft wollte nicht von Düren mit dem Bus zurück fahren, daher korrigierten sie ab uns zu die Richtung nach dem Stand der Sonne. So kehrten alle müde und erschöpft zurück. Doch an anschließendes Chillen war nicht zu denken. Ein Fitness- und Muskelaufbautraining by Morten hielt weiterhin alle in Bewegung.

Nach einer kurzen Erholungspause wurde das Fußballspiel angepfeift. Wer den Fußballern fernbleiben wollte, durfte unter Anleitung von Christiane Landt in die Pilateswelt schnuppern. Schnell war zu spüren, dass unsere Körper solche Übungen nicht gewohnt waren. Sogar Cord strengte die ein oder andere Übung doch mehr an als vielleicht erwartet.

„Unser neuer Jugendwart begeisterte Kinder und Eltern mit einer lehrreichen Theoriestunde“

Während Christianes Übungen ein hohes Maß an Selbstdisziplin erforderten, verlief das Fußballspiel ohne Zwischenfälle. Thilo freute sich über das erste Tor seines Lebens, denn Fußball zählt nun wirklich nicht zu seinen favorisierenden Disziplinen.

Mittags wurden die Tenniskids zur Tennishalle gefahren, wo das geplante Training stattfand. Michael Wollenschein, Luca Badinski, Morten Pohl und Tomi Krug standen als gut vorbereitetes Trainer-team bereit und heizten den Jugendlichen mächtig ein.



Freundlicher Punktgewinn.



Spielregel & Taktik Schulung

Die Zeit des Trainings nutzten alle Begleiter um sich unter der heißen Sonne von Nideggen ein Eis zu gönnen. Die Damen waren eher zurückhaltend was die Eisbestellung betraf. Maximal drei Eiskugeln sollten es sein. Die Herren konnten den auf der Karte angebotenen Eiskreationen jedoch nicht widerstehen und erfreuten sich an großen, natürlich verdienten, Eisportionen mit viel Sahne.

Zurück an der Jugendherberge folgte abends gemeinsames Marshmallow-Grillen am offenen Feuer in der Hütte und alle hatten Gelegenheit, sich ausgiebig zu unterhalten und Süßes zu knabbern.

Leider ging es am nächsten Morgen nach dem Frühstück wieder zurück nach Königsdorf. Mit einem letzten Tennis-Trainingsblock von zwei Stunden endete die Jugendfahrt und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr!

An dieser Stelle danken wir noch mal dem Orga-Team, den Eltern, die als Betreuer mitgefahren sind, den Trainern und Jugendwart

„Marshmallow-Grillen am offenen Feuer war der Grill-Hit“

und natürlich allen Tennisyoungsters für eine erfolgreiche Fahrt. Wir hoffen ihr seid im kommenden Jahr wieder dabei !

Anke & Thilo Burgey





AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK



Axel Schmaderer
Augenoptikermeister

Bild: Menrad

Wir haben immer die richtige Lösung!



Bild: Wfdex

Markus Scheer
Hörgeräteakustikermeister

Aachener Straße 588
50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de



Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.
Pfeilstr. 22
50226 Frechen

oder per Fax: 02234.658315

■ Beitrittserklärung in den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V. unter Berücksichtigung der Satzung, die im Sekretariat des TC RW Königsdorf eingesehen werden kann und überreiche meine Anmeldung per Brief oder Fax an den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

Name, Vorname	_____
Postleitzahl/Ort	_____ Straße
Telefonnummer	_____ E-Mail
Name des/der Kindes/er	_____ Geb. Datum
	_____ Geb. Datum
	_____ Geb. Datum
Unterschrift	_____ Datum

Die Beitrittserklärung ist bis zum Widerruf gültig. Schriftliche Kündigung zum Ende des Geschäftsjahres mit einmonatiger Kündigungsfrist.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Hiermit ermächtige ich den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V., den jeweils fälligen Jahresbetrag (Mindestbetrag 30,00 €) von meinem nachstehend bezeichneten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Jahresbetrag	_____ Kontonummer
(BLZ / Konto-Nr.) IBAN: DE	_____ Geldinstitut Name/BIC
Kontoinhaber	_____
Unterschrift (Vor- und Zuname)	_____ Datum

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 16084 eingetragen. Für über den Beitrag hinausgehende Spenden kann eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG, IBAN DE53 3706 2365 0706 7520 13, BIC GENODED1FHH
Gläubiger ID: DE69ZZZ00000192630

Wanderfreunde 2000



Getreu dem Motto "Bewegung ist das beste Medikament" wanderten die "Wanderfreunde 2000" am 31. Oktober 2014 auf neu entdeckten Wegen (Pilger- und Barbaraweg) durch das Rekultivierungsgebiet im Rheinischen Braunkohlerevier von Bergheim nach Oberaußem. Es herrschte ideales Herbstwetter mit für den letzten Oktobertag angenehmen 20°C. Außer den Organisatoren kannte keiner der Teilnehmer diese Region einer beispiellosen Rekultivierung durch die Rheinische Braunkohle, der der frühere komplette Ort Fortuna mitsamt seinem Kloster zum Opfer fiel, geschweige denn die hier entstandenen Wanderwege in einer völlig neuen Landschaft. Nach dem Mittagessen im Restaurant "Mediterran" in Oberaußem, zu dem auch die inzwischen inaktiven langjährigen Wanderfreunde Ziai, Schneppendahl und Odenbrett erschienen waren, ging es zurück über die Bethlehem Höhe mit Gipfelkreuz (s. Foto!) und einer herrlichen Aussicht zum Wanderparkplatz "Lotsenstelle 14" kurz vor Bergheim. Die "Wanderfreunde 2000", diesmal 27 an der Zahl, konnten sich bei ihrem 20. Wandertag in die nähere Umgebung wieder einmal eines harmonischen und äußerst kommunikativen Ausfluges erfreuen.

Manfred Schmitz



Glosse: Rentner

Seit kurzem bin ich Rentner. Ich habe jetzt so viel Zeit, dass ich mit Tennis nicht mehr ausgelastet bin. Daher habe ich eine zusätzliche Sportart gesucht. Mit möglichst wenig Anstrengung und viel frischer Luft. Und ich habe Golf gefunden. Eine wunderbare Sportart. Eher Entspannung als Sport. Spazierengehen auf hohem Niveau. Keine Hetzerei von einer Ecke in die andere. Kein Schwitzen. Und keiner, der unmotiviert *Aus* ruft.

Nur: Golf ist teuer. Und meine Rente ziemlich klein. Durch meine beiden Sportarten habe ich keine Zeit für einen Halbtagsjob. Aber wir – meine Frau und ich – haben eine Lösung gefunden, die beide glücklich macht. Ich habe meiner Frau geraten, sich endlich selbst zu verwirklichen, nachdem sie als Hausfrau ja nie ausgelastet war. Daher hat sie einen Job angenommen. Einen wunderbaren Halbtagsjob. In einer Gärtnerei. Sie liebt doch Blumen und Pflanzen. Keine wirklich schwere Arbeit, wenn man vom Einpflanzen der Bäume mal absieht. Und an der frischen Luft ist sie auch. Ihre Arbeitsstelle ist nicht weit von zu Hause, mit dem Fahrrad sind es 15 Minuten. Das ist noch zusätzlich gesund. Denn das Auto brauche ich: Golf tasche und Fahrrad passen nicht zusammen.

Ich habe auch die Planung für den Tagesablauf übernommen. Weil ich meine Frau entlasten will. Inzwischen wundert es mich, wie meine Frau ohne mich allein zu Haus zurecht gekommen ist. Wenn sie das Frühstück fertig hat, stehe ich auf und wir frühstücken gemeinsam, meine Frau und ich. Wenn sie dann den Tisch abgeräumt hat, muss sie los. Zur Arbeit. Manchmal ist es ganz schön hektisch für sie. Aber meinen Rat, früher aufzustehen, um mehr Zeit für die Vorbereitung des Frühstücks zu haben, hat sie nicht angenommen. Wenn sie weg ist, lese ich in Ruhe Zeitung und fahre dann zum Golf oder Tennis, je nach Jahreszeit.

Rechtzeitig zum Mittagessen bin ich wieder zu Hause. Ich habe es so geplant, dass meine Frau nach ihrer Arbeit und der fünfzehnminütigen Fahrt mit dem Rad noch genügend Zeit hat, das Essen pünkt-

lich auf den Tisch zu bringen. Da kommt es mir auf ein paar Minuten nicht an. Ich bin ja kein Unmensch! Dass sich meine Frau etwas sputen muss, kann ich ja wohl erwarten; ich habe schließlich auch schon einen schweren Vormittag hinter mir.

Nach dem Essen mache ich gerne ein kleines Nickerchen. Zeit für meine Frau, die Küche wieder in Ordnung zu bringen oder sonstige leise Arbeiten zu erledigen. Staubsaugen während meines Mittagsschlafes liebe ich nicht. Nach dem Schlafen lasse ich mir gerne einen Kaffee machen und natürlich habe ich nichts dagegen, wenn meine Frau ein Tässchen mittrinkt.

Sie muss sich auch nicht sklavisch an den Reinigungsplan halten, den ich ihr aufgestellt habe, Hauptsache, sie schafft die vorgegebene Arbeit in der vorgegebenen Zeit. Denn wenn abends meine Kumpel zum Skat kommen, sollte es schon ordentlich in der Wohnung aussehen. Wie würde meine Frau sonst dastehen? Den Einkauf für den Abend machen wir mit dem Auto. Gemeinsam. Ich fahre sie hin und sie kauft ein und lädt auch alles in den Kofferraum. Ich würde ihr auch beim Tragen helfen, aber Golf macht den Rücken kaputt. Natürlich könnte meine Frau auch mit dem Fahrrad das Bier holen, aber für zwei Kästen müsste sie zweimal fahren und dann würden die Frikadellen für den Abend nicht mehr fertig. Es wird schon so eng genug für sie, trotz meiner großen Unterstützung. Meine Freunde sind von den Abenden bei uns immer ganz begeistert. Gut, ich bin ein taktvoller Ehemann und weise meine Frau immer nur ganz dezent



Winfried Weidlich

hin, wenn Bier fehlt oder der Aschenbecher voll ist. Und egal, wie müde ich nach solchen Abenden bin, ich schaue ihr immer beim Abräumen des Geschirrs zu. Während sie die letzten Arbeiten erledigt, sitze ich bei ihr in der Küche, trinke mein Bierchen und erzähle ihr von meinem anstrengenden Golf oder Tennis. Alles miteinander zu teilen, ist für mich wichtig. Das gilt auch für die Reparaturarbeiten im Haus. Ich bin eher der theoretische Typ, gebe die Anweisungen und bin ganz stolz, wie handwerklich geschickt meine Frau mit Schraubenschlüssel, Bohrmaschine und auch schweren Geräten in die letzten Winkel kommt. Bei den schwierigeren Arbeiten halte ich ihr natürlich die Leiter oder helfe ihr auf den Dachboden.

Seit ich Rentner bin, ist es eine schöne Tradition, dass ich am Samstagvormittag, wenn sie einkaufen geht, die Wohnung überprüfe und ihr zeige, wo sie zu putzen vergessen hat. Und trotz gelegentlicher Tadel von mir und Nachbesserungsarbeiten schafft sie es fast immer, dass nach der Sportschau das Essen auf dem Tisch steht.

Unsere Freunde und Nachbarn betonen immer wieder, welch glückliches Paar wir abgeben. Das kommt daher, weil ich meiner Frau jegliche Unterstützung angeheime lasse und auch kein Aufhebens davon mache.

Meine Frau ist für diese Unterstützung zutiefst dankbar. Erst gestern hat sie eigenhändig Pilze gesammelt und nur für mich zubereitet. Und die ganze Zeit mir gegenüber gesessen und mich nicht aus den Augen gelassen, die Gute. Nur um zu sehen, ob es mir schmeckt. Und sie selbst hat keinen Bissen zu sich genommen, weil sie mir alles gönnte, wie sie sagt. Wie nett von ihr.

Aber jetzt muss ich mich ein wenig hinlegen. Mir geht es gar nicht gut! Sogar ausgesprochen schlecht. Um nicht zu sagen: sterbenselend. Und bevor ich weg-dämmere, stellt sich mir nur eine Frage: Wie wird wohl meine Frau in Zukunft ohne mich zurechtkommen?



Folienbuchstaben
Schilder

Fahrzeugbeschriftung

Lichtwerbung

rekla-me-tybi.de

Digitaldruck

02234 / 95 64 80

Europaallee 36 · 50226 Frechen

Reklame
TYBI



Elektroinstallationen
Licht, Lampen & Design
Antennen- Satellitenanlagen
EDV und DSL - Verkabelungen
Video & Sprechanlagen

Speicherheizungen
Heißwassergeräte
Netzbustechnik
Telefonanlagen
E-Check

Kölner Str. 184-186 **50226 Frechen**
02234-95 60 03 **www.elektro-trier.de**

Wir vergessen euch nicht.



Christa Wilde

Christa Wilde verstarb am 3.9. 2014 nach langer schwerer Krankheit. Sie gehörte mehr als 30 Jahren unseren Mannschaften der Damen an. An dem Aufstieg der Damen in die Verbandsliga hatte sie maßgeblichen Anteil. Später verstärkte sie jahrelang die Oberliga der Damen 40, 50, 55. Sie war eine zuverlässige Mannschaftskameradin, eine faire Spielerin. Auch außerhalb des Tennisplatzes verbrachten wir viele schöne gemeinsame Stunden. Wir werden Christa in guter Erinnerung behalten.



Hanni Matweew

verstarb am 23. August 2014. Hanni war ein fröhliches, echt kölsches Mädchen. Sie hat in einer der Damen-Hobbymannschaften des Clubs gespielt und war eine engagierte Kämpferin auf dem Platz. Der Spaß am Tennis-Sport und die gemeinsame Freude mit „ihren“ Hobby-Damen waren für sie Motivation, und dafür gab sie alles.



... „Danke für die große Anteilnahme“ und „Gott befohlen“ waren Richards letzte Worte, die er mir an seinem Krankenbett mit auf den Weg gab.

Am 13. Februar 2015 ist **Dr. Richard Schnependahl** im Alter von 86 Jahren von seiner schweren Krankheit erlöst worden.

Wir, seine Mannschaftskameraden, haben einen wunderbaren Freund verloren, einen liebenswerten, aufrichtigen und sehr engagierten Mannschaftsführer, der als Mitbegründer der „Senioren AK 3“ im Jahre 1987 synonym für den Einstieg unseres Vereins in den Seniorenbereich „über 60“ steht.

Richard hat unserem Verein vor allem auch als Mensch sehr viel gegeben. Auf seine stilvolle, bescheidene, ja warmherzige Art verkörperte er „das Mitglied alter Schule“, das sich intensiv mit der Historie des Clubs, als auch mit seiner Zukunftsgestaltung auseinander setzte. Wann immer sein Rat gefragt war, brachte er sich mit Leidenschaft ein.

Seit 1. Januar 1984 Vereinsmitglied, war Richard Schnependahl mit großem Abstand „dienstältester“ Mannschaftsführer und erst eine Schulterverletzung zwang ihn mit 85 Jahren, das Racket abzustellen. Dennoch blieb er bei seiner Mannschaft, hielt sie über Jahre zusammen und begleitete sie jeden Dienstag beim Mannschaftessen. Wir erlebten ihn noch guter Dinge auf der letzten, gemeinsamen Weihnachtsfeier, als er dankbar auf sein erfülltes Leben zurück blickte. So bleibt er uns für alle Zeit in Erinnerung. Als ein Mensch, dem unser Verein am Herzen lag, der sich großer Sympathie und Wertschätzung erfreute und der sich um seinen TC Königsdorf verdient gemacht hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Edda und seinem Sohn Lutz mit Familie.

Christoph Haubold



Heinz-Peter Müller – wieder musste ein „Ur-Gestein“ gehen

Von seinen Altersgenossen ausnahmslos unter „HP“ geführt, haben wir einen guten Tennisfreund im Alter von 82 Jahren verloren. „HP“ zählte zu den Gründungsmitgliedern. Bereits im April 1972 schloss er sich mit seiner Familie unserem Verein an. Ehrgeizig wie beim regelmäßigen Skat, spielte er viele Jahre erfolgreich in den Jahrgängen der Senioren-Mannschaften, wo er mit seinem geschnittenen „Peitschen-Aufschlag“ Berühmtheit erlangte. In Bonn-Duisdorf sprang er im 3. Satz eines Medenspiels nur mit viel Glück dem Tod von der Schippe, als er bei großer Hitze zusammenbrach und von anwesenden Ärzten wiederbelebt werden konnte.

„HP“ war Teil der 65er Mannschaft, die als Mittelrheinmeister im Jahr 2000 in die Oberliga aufgestiegen ist. Mit seinem Verein fühlte er sich eng verbunden und unterstützte ihn u. a. als Kassenprüfer über viele Jahre. Bis kurz vor seinem Tod traf er sich freitags in alter Seniorenrunde im Clubhaus, hatte nichts von seiner Diskussionsfreude eingebüßt und genoss darüber hinaus mit seiner Frau Anita den Mittagstisch bei Gisela Ciolek. „HP“ war ein Stück TCK – der Kreis derer, die ihn kannten, ist kleiner geworden.

Wir erinnern uns gern an die Zeit und viele schöne Momente mit ihm. Danke, Heinz!

Christoph Haubold

Menschen, welche uns vertraut waren, leben nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.
Vorstand und Mitglieder des TC ROT-WEISS Königsdorf e.V

Neu im Sortiment ...

Seit Herbst
in neuen
Räumen!

- Reitsportartikel
- Hunde- und Katzenfutter
- Regionale Produkte

Beachten Sie auch unser großes
Erdsortiment.

Ihr
Land Markt®

Irrnich

Ihr Fachmarkt für Tier • Garten • Haus • Heizöl

deuka

Aachener Str. 554 • 50226 Frechen-Königsdorf • Tel: 02234 - 966320 • info@irrnich-online.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr



www.ateliersteinbuechel.de

Unsere Sportförderung: Gut für den Jugendsport. Gut für die Region.



Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln



WICHTIG! Liebe Mitglieder,

sämtliche Anzeigen in unserem TCK JOURNAL kosten das Geld unserer Werbepartner. Diese vertrauen darauf, dass die Mitglieder unseres Vereins auch in diesen Geschäften ab und zu einkaufen bzw. ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Damit erfüllen wir eine von uns erwartete Gegenleistung und können auch in Zukunft mit finanzieller Unterstützung rechnen, auf die wir zur Deckung der Produktionskosten angewiesen sind. Sie sollten auch durchaus beim Besuch unserer Inserenten auf Ihre TCK-Mitgliedschaft hinweisen, um diese Partnerschaft zu unterstreichen.

Besten Dank für diese Zusammenarbeit. Ihr TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF e.V.



Jetzt auch
auf Facebook

tc-koenigsdorf.de

Der Internetauftritt informiert alle Mitglieder und Interessierte über die Ereignisse im Club. Schauen Sie sich auch unsere Bildgalerie an.

Öffnungszeiten TCK-Büro:

dienstags von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr
freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Telefon: 022 34-6 48 35



Kreissparkasse Köln

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Kreissparkasse Köln den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen der Leistungsentwicklung: vor Ort, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in der Region.
Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln.